

M349: Gottfried Hagen: Kölner Urkunden

- 1,1 IN/ *GODEſ*/ *NaMEN*/ aMEN/ Wir Bertolf van gluele/ Johan hircelin/
die meiftere ſijn der
- 1,2 brüderſcheffe vnder den geddemem mit rade inde verdrage herren Johannis
van deme bücke heren Godeuerdis rodeftocxs/ heren
- 1,3 *Anſelmis* heren Diederichgis van me hirze/ heren *Symons* van me
Nuīnmarte/ heren *beidenriches* fines nefven/ heren *Reinemannis*
- 1,4 van der *būſſen*/ heren albrehtes in Schildergaſſen/ heren Vlriches van me
kocgin inde heren Gerardis fines brüders/ heren Cunradis
- 1,5 ranken/ heren Johannis ſchoneweddirs/ heren Hermannis van *gulegge*/
heren Hermannis kintz/ heren Domais van fareien/ inde
- 1,6 heren Hermannis van der kulen/ die van gemeinre gewerſchaffe der
brüderſcheffe vnder den geddemem geſchickit ſijn ce *fū* elgin ſaggin
- 1,7 al[ſe] hie na beſcrieven ſteint. D[ū]en ku[ſ]ndich allen den gienen die dieſen
brief ane geſient inde horent/ dat wir v̄mbe kenlich verderſeniffe
- 1,8 ſchūelden inde ſchaden die v̄nſe brüdere beide arme inde *richgen* hie
vormalis haint gehat van den gienen die ier gewant borgdin
- 1,9 inde des in engeine gūlde daden/ inde ſo dat ſelue oug v̄nſen brüderen die
nu ſint/ ove herna kūmen mūgen geſchīen moihte/ van
- 1,10 gemeineme rade der gienre die hie vor genūmt ſint/ v̄mbe gemach inde
gemeinen vrūmen v̄nſer brüdere/ van ierre alre gewerſchaffe/
- 1,11 ſo hain wir verdragen in dieſer wijs. Qvemit alſo dat einich man van v̄nſer
brüderſchaffe/ iemanne ſin gewant borgede/ ove
- 1,12 geborgt hette/ inde he dar v̄mbe zoinninge dede v[̄]nſer meiſterſchaffe die
wir na zide haven/ inde vor in zū brehte/ ſūelge ſcholt mit brie[v]en/
- 1,13 ove mit leuendichme *v̄ rkū* nde zweier ove driere gūder manne/ ſo nieman
v̄nder v̄ns de in v̄nſe brüderſchaf gehoirt/ na der zijt dat it ieme
- 1,14 verbodin wirt van v̄nſer meiſterſcheffe/ ieme einich gewant borgin ſal/ biſ
he ieme ſiner ſchūelde genūg gedeit. Mer ein iewelich man van
- 1,15 dieſer brüderſcheffe/ mach v̄mbe gereide penninge/ ſijn gewant vercoufen
ſo weme he wilt ſūnder arge liſt. Qvemit oug alſo.. dat einich
- 1,16 v̄nſer br[ū]dere ſcholt van gewande vordirde an iemanne die he noch mit
brieven/ noch mit *leuendichme v̄rkūnde* zū *brengin enmoihete*/ wolde
- 1,17 ſijn ſcholtgemair mit fime eide ſich enſchūldichgen ſūelger ſchūelde vor
v̄nſer meiſterſcheffe/ deſ ſal ſich v̄nſe brüder de cleggir iſ laīſſen genūegīn.
- 1,18 Were dat ſachge dat de ſcholtgemair ſich weigerde ſūelges eides ce dūne/
ſo en ſal engein v̄nſer brüdere ieme einich gewant *borgin*
- 1,19 biſ he ſich v̄ntwirrit wieder den clegere mit minnen/ ove mit rehte. Were
oug dat ſachge dat ieman vzſer einichger v̄nſer brüdere geddeme

- 1,20 gewant dingede/ inde dede dragen/ alfe mit gereiden penningen ce bezailne/ inde dat vngeloift ove vngequitt liefe/ dat nieman vnfer brudere deme
- 1,21 einich gewant borgin noch vercoufen enfal vmbe gereide penninge/ bis he dat gewant becailt hefvet. Vort were dat fachge dat einich man
- 1,22 van vnfer bruderscheffe diefe vorfprochgene kũ re verbreche inde niet ftede enhilde/ inde he def mit zwein vnfer brudere/ ove me/ verwunnen
- 1,23 wurde/ de fal fine bruderschef verloren hauen· inde enfal· fi niemer wieder hauen mügen/ id en fi dat he alfe maniche zweilf penninge der bruderscheffe
- 1,24 ce buessen geue/ alfe manicher marcwert gewantz he borgt/ ove vercouft/ wieder diefe vorworde/ inde der niet ce laiffene. Jnde fo engein
- 1,25 man de gewant pliet ce fnidene/ noch alincftendere/ noch fcrudere/ noch fchorre/ noch vndercoufere/ wiedder den nemelichen man coufen noch vercoufen
- 1,26 enfal· alfe lange bis he diefe bruderschef wieder gewinnet/ alfo alfe it hie vorfprochgín is. Jnde fo we dat verbreche inde niet ftede en
- 1,27 hilde/ de fal eine ame wijns geven diefer bruderscheffe/ inde des niet ce laiffene. Oug fi dat ce wifzene were dat fachge dat de nemeliche man de
- 1,28 fine bruderschef aldus vlure alfe it hie vorfprochgín if dri mainde in *vrafuele ftu* ende/ inde die bruderschef niet *wiedder* [ge]wunne [also] [alfe] it hie vorfcrieven *fteit*·
- 1,29 dat he fine bruderschef eweliche haue vloren funđ alrehande wieđ rede. Jn vrkunde in ftedicheide diefer dinge/ [fo] [hain] [wir] [die] *meistere* die hie vor genant
- 1,30 *fijn vnfe* ingefiegele mit ingefiegelen alre der gienre die hie vor genumt fint van gewerfchaffe/ van wifzen/ inde *van* gemeinen willen aller der gienre
- 1,31 [die] [in] [diefe] [bruderschef] gehorint die burge fint ce kolne an diefen brief gehangin. Wir oug alle die giene die in diefe *brud* schef gehorint/ ce vordirs die *vn*[...]
- 1,32 [fint]/ [in]de die an diefme *brieve* niet genumt enfint alincftende/ fchrode/ fchorre/ inde vndcoufe/ ergien des dat wir alle diefer vorfprochgí
- 1,33 [...] *fijn*· inde vp vns erkiefen fúelge buesse inde pine alfe hie vorgescríeven fteit· inde vrkunden dat vnder den ingefie[gelen]
- 1,34 [...] [ge][numt] fint· die an diefme brieve heint. Dít is gefcieht inde *befcrieven na godes geburde*/ Dufint iaír/ zwei
- 1,35 [hündirt] [inde] [...] [f][eifzich] [iair][.] antdages pafchen.
- 2,1 WJR greue aílfe van den Berge dũn kũndich allin die nu fint inde herna kũmín fũlín inde diefe hantveftene ane gefient inde *horint*· [Dat] [wir] [mit] *gũdín* willen inde *van* rade
- 2,2 vnfir mage des herzogin walrauin van Limburg· des greuín wilhelms van gũlege· herin walrauin van Gũlege· vnfir manne· Dínftmanne· *Burgmanne*· inde vnfir getruer vrunde· vmbe
- 2,3 eweliche vride vns lanz· inde vnfir lude· inde der ftede van colne inde der burgere van Colne· mít den burgeren van Colne vor vns inde vnfe *nakumelinge*/ vuír ein han gedragin einer

- 2,4 vrūntſchaffe die wir eweliche ſtede haldin fūlin alfo dane wīs alfe hie na beſcrifuīn ſteit. Js dat ieman nu of in einichgīn zidīn herna veſtene ofue būrg ze [Dūze] wilt maggīn dat fūlin wīr inde
- 2,5 alle vñſe nakūmelinge werīn mīt alle vñſir maicht mīt gūdin trūwen inde fūndir arge liſt. Dat ſelue fūlin helpīn werīn die burgere van Colne mīt alle irre maicht in gūdin trūen
- 2,6 fūndir arge liſt. Euīr is ieman nu ofue herna in einichgīn zidīn de here ofue gewapinde Lūde Legīn wilt ze Dūze wider dīe ſtat van Colne ſi ane ze vegthene ofue ze hīndirne
- 2,7 dat fūlin wīr inde vñſe nakūmelinge werīn mīt alle vñſir maicht fūndir arge liſt in gūdin trūen. Dit ſelue fūlin helpīn werīn die burgere van Colne mīt alle irre maicht in gūdin
- 2,8 trūen fūndir arge liſt. Euīr weīr dat ieman nu of in einichgīn zidīn herna einich heīrfchif ofue einich ſtrijtlich ſchif van vienden der ſtede van Colne gehangīn wīrde wider dīe ſtat
- 2,9 van Colne v̄p den vlūz des Rīns ze Dūze of in vñſe Lande dat fūlin wīr inde vñſe nakūmelinge werīn mīt alle vñſir maicht in gūdin trūen. Dit ſelue fūlin helpīn werīn dīe burgere
- 2,10 van Colne mīt alle irre maicht in gūdin trūen fūndir arge liſt. Euīr dīe burgere van Colne dīe fūlin in vñſir grafchaf inde in vñſir maicht v̄p me Lande inde/ v̄p me vazzere
- 2,11 vriede han an līue inde an gūde gelich vñs ſelues Luden. Dat ſelue fūlin vñſe Lūde han ze Colne gelichge jrs ſelues burgen van Colne. Euīr wīr gelouen vor vñs inde vñſe NakūmeLinge
- 2,12 dat wīr inde vñſe Lūde alle dīe van anderin Landen varīnt dūrg vñſe Lant inde dūrg vñſe maicht ze Colne mit veilen coufe ofue danne varīnt dīe fūlin vriedelichge varīn
- 2,13 dūrg vñſe Lant v̄p ir recht in gūdin trūen fūndir arge liſt. Euīr han wīr vūīr ein gedran mit der ſtede van Colne. Js dat einich burgere van Colne Scoltgemaīr wīrt iemans
- 2,14 van vñſme Lande. inde de Scoltgemaīr in vñſe Lant kūmīt den Scoltgemaīr mach man an ſprechgīn mīt gerete. inde fal deme hendelīngīn recht dūn mīt al fogedame rechte oft bekant
- 2,15 gūt is. ofue dat he der Scolt giet ſo fal he geldīn bīnnin virzīnnachtīn. Js ouch dat he der Scolt loint ſo fal he ſīn recht dūn mit einre hant fūndir vāīr. Jnde īnfal nīemanne vñſchuldegīr
- 2,16 ane ſpreggīn. kūmerīn. ofue hachtīn. v̄mbe dīe Scolt dīe ein andir haīt gemacht. Dit ſelue falman haldin vñſen lūden ze Colne. Wīr han ouch vūīdran mīt der ſtede van
- 2,17 Colne dat dīe burgere van Colne vñſīn lūdin fūlin geuen veilen couf. inde vñſe Lūde fūlin wieder geuen den burgeren van Colne veīlin couf nu inde zallīn ziden. Wīr han
- 2,18 ouch vūīdran mīt vñſīn gūdin vrūndīn den Burgeren van Colne dat Lūtere inde eweliche vrūntſchaf inde gūde gūnſt tūſchen vñs inde in fal weſīn mīt gūden trūen fūndir
- 2,19 arge liſt. Wīr han ouch vūīdran mīt den burgeren van Colne of einichger hande zuīſt tūſchen in inde vñſīn luden v̄p loīft dat dīe ſeīffe der wīr drj genūmīt han. vñſe

- 2,20 Drūzzete we de is· her Engilbret van Būdelinberg· her albrecht Zobbe· Jnde die stat van Colne drj· der burgeremeistīr de Scheffene is· her Johan van der Porzīn· īnde her Henrīch
- 2,21 van me hane· ofue die herna īn īrre stat genūmit fūlin werdīn die fūlin ze samene kūmin īnde fūlin scheiden den zuīst īnde den v̄ploīf v̄p īren eīt na rechte īnde na wareīde
- 2,22 ofue na Sūnlichen dīngīn bīnnīn virzich dagīn. Of ouch diefīr feiffēr einīch afliuīch wirdit of niet drūuer īn mach wefīn Js he van v̄nsīr fīden so fūlin wīr einīn anderen ane
- 2,23 fīne stat. fezzīn hendelīngīn. Dat selue fūlin dūn die burgere van Colne oft an īn gebrīchgīt. Jnde of die feiffe den v̄ploīf nīet nider enlegīnt blīuīt dat an v̄nsīn lūden so fūlin
- 2,24 v̄nse feifzīn burgīn der Namīn hīe na bescrīfuīn steīnt· ofue die herna īn īre stat gefat werdīnt fūlin gemaīnt īn varen ze Mūlinheim leiften alse būrgīn recht is· nīet
- 2,25 danne ze kūmene de brūg īn fī gebezzīrt da fī vūir liegīnt. Js euir dat dat blīft an den drīn van der stede so fūlin die feifzīn burgen der stede die hie na bescrīfuīn steīt
- 2,26 ofue die herna īn īre stat gefat werdīnt fūlin gemaīnt īn varīn īn dat hūis de Mūinche van maldīnberge dat da steīt bi Sente kūniberze leiften alse burgīn recht is·
- 2,27 niet danne ze kūminne de brūg en fī gebezzīrt da fī vor liegīnt. Js euir dat dīr feifzīn būrgīn ein stīruīt so fūlin wīr bīnnīn feīs weggīn einīn anderīn ane
- 2,28 fīne stat fezzīn· of wīr des niet endedīn so fūlin v̄nse burgīn īn varīn liegīn ze Mūlinheim alfo lange bīs wīr einīn anderīn ane fīne stat gefezzin. Dat selue
- 2,29 fūlin dūn die burgere van Colne· indūint fī nīet so fūlin īre burgīn liegīn īn deme huis ze maldīn̄ge alfo alse van v̄nsīn burgīn vūir gesproggīn is· Vmbedat
- 2,30 allit dat hie vor gescrīfuīn steīt v̄ns īnde v̄nse lūdīn īnde der stede van Colne vaft īnde ewelich fī so han wīr der stede van Colne feifzīn būrgīn gefat of dīs īet
- 2,31 gebroggīn w̄rde dat kenlich fī dat die feifzīne· of die īn īre stat gefat fūlin werdīn gemaīnt leiften fūlin ze Mūlinheim alse burgīn recht is· alfo Lange bīs de brūg gebezzīrt
- 2,32 wirt der stede. Jnde dat dīt v̄ns īnde v̄nsen Nakūmelīngīn stede fī so hait ouch die stat feifzīn burgīn gefat· of dīs īet gebrochgīn w̄rde dat kenlich fī
- 2,33 dat die feifzīne ofue die īn īre stat gefat fūlin werdīn gemaīnt leiften fūlin īn deme hūis zemaldīn berge alse burgīn recht is· alfo lange bīs de brūg v̄ns gebezzīrt wirt.
- 2,34 Dīt fīnt die burgīn die wīr der stedde gefat han· īnde die gesīchgīt haīnt alse hie vorsprochgīn is. Her Johan van Meīrheim· her Engilbrecht van būdelīn̄g· her Albrecht
- 2,35 zobbe· Her aīlf van stamheim. Her Aīlf van den vorfte· her Aīlf van den būngarde· her Aīlf van Elnere· her Diederich van Elnere· her Henrich van Elnere· her Godefcalc

- 2,36 der bûrgvait· her Godescalc van linnepe· her Sibode van den blegge· her
Rembolt van Lûgehufîn· her ailf van viele· her Euerart fmende· inde
Henrich van herne.
- 2,37 Jnde dit sint der stedde burgîn die si vns wiedir gefat haint. her Johan van
der porzîn· her Henrich van me hane. her Gerart ouîrftolz·
- 2,38 her Lodewig van der widen· her Cûnrait van me heilich geme geiste·
her Wichman van der Vielin· her Diederich van der breidir strîfzîn· her
Diederich schurge· her Cûnraît
- 2,39 Ranke· her Wînrîch van me Diefche· her Henrich harderaît· her K irftiaîn
der Juncge· her Diederich van Duren· her Walkûn· inde her Eirwîn van me
Reihe· Jnde allit dat hie vûir
- 2,40 fproggîn is dat gelouen wir vor vns inde vñfe nakûmelinghe eweliche ze
haldene mît gûdin trûen· inde han ouch vñfe Jngesiegil inde vñfir mûdir
Jngesiegil vro Margaretîn mît
- 2,41 der wille inde rade dit geschiet is. Jn vesteninge diefir hant vestene an diefin
brif gehangîn. Wir regthere· Scheffene· Raît· Brûderfcheffe inde gemeîne
burgere van Colne
- 2,42 wir îrgien dis an diefir hantvestene dat wir also alfe vñfe herre der greue Ailf
van den berge hie vor gesprochen han· vûirdragîn han mit ieme vûir vns
inde vñfe Nakûmelinghe·
- 2,43 inde up dat diefe vrûntschaf inde diefe vûirworde tûschen vns inde *ieme* inde
finen nakûmelingîn stede si eweliche· So han wir mît *sime Jngesiegele* inde
finer mûdir vro
- 2,44 Margaretîn· der stedde Jngesiegele van Colne an diefe hantvestene gehangîn.
Dit is geschiet na gotz gebûrde. Dufint *iair*. *Zuei hûndir iair· in deme Zuej*
inde Seifzigfste
- 2,45 iare. Des vridagis vor deme dage Barnabe des Apostils.
- 3,1 Wir Engelbreth Van godes genaden gecoren Erfbîschhof Van Colne· dûn
kûnt alle den gienin die difen brif ane gefint eweliche· dat Van der zuegîngen
inde Vrluge die da waren entuschen vñf inde der stat van Colne/ *sin gesunet*
afse
- 3,2 *hie na* gecriuen steit· Wir inde vñfe nakûmelinghe sûlen halden alle die point
die steint in deme brifue den der Dûmdeggen her Goîzwîn· her Heînrîch
der proift van sente Seuerîne die da doit sin. Her Heînrîch der
- 3,3 proift Van sente apostelen· her Philips der *Cu*f ter van deme dûme die priore
van Colne/ inde brûder albreth die dû Lefemeifter was zû Colne/ mageden
en tuschen der stat van Colne inde vnfen *voruaren* erchebîschhoue
- 3,4 Conrade die doit is· Jnde wat sich sint deme brifue erloifen heit id si [bit]
brifuen ofue sündir brifue ofue bit eiden/ dat sal allet zû nîte gâin· Vort so
sûlen wir inde vñfe nakûmelinghe hauen alle die *corenmûlen*
- 3,5 van Colne in deme Rine/ half van den Molen die *vergolden* sint/ Jnde die
Molen die neit vergolden en sint die salman gelden na weselichen dîngen
van gemeînre cost inde van dere vrboren inde van den renten die van *den*
mûlen
- 3,6 kûmint· Jnde dan solen die molen alle half sin vñfe inde vñfer nakûmelinghe
inde half der stat van Colne in gemeînre cost inde nûze. Vort me so sûlen
wir behalden die bîrpennînge half ofue *eithcin* [marc]

- 3,7 *penninge alre wegelich biz an die* zit die entufchen vñfeme voruaren
erchebiſſchofue Conrade· inde der ſtat geſprocgen was inde beſcriſfuen· inde
dat ſal ſin an vnſen wiltkuren· inde des ſolen wir ſagen vnſen *wille*·
- 3,8 in bínnen zuein mainden/ Jnde wanne man vort dieſe bîrpenninge nímet
bid vnſen willen inde der ſtedde· ſo ſûlen wir ſi half hauen inde die ſtat half·
Die ſtat van Colne ſal behalden die aſiſe alſo alſi nû geit· aſe
- 3,9 lange bizdat ſi ſeís duſentmarc genement die ſi vñſ ſûlen geuen zû ſûnen·
Jnde alſo vile dar zû· alſe ſi deme rade geuen ſûlen· Jnde ouch aſe lange
biz dat ſi íre alde ſcolt die ſi ſcoldich waren
- 3,10 in vnſes voruaren Erchebiſſchofues Cûrades gezide genemen na gûder
warheide der Lûde die wir inde die ſtat dar zû geſchicken· Jnde ſo wanne
dieſe penninge alle genomen ſint· if id dat wir
- 3,11 *willen* ſo mogin wir die aſiſe nemen *ein iair* half inde die ſtat half· Vort me
die burgere die man ſpricht dat ſi uzer írme· rechte ſin gedaín die ſûlen vort
me in iren *renten* inde
- 3,12 *Erue* ſitzen in buzen *inde* enbinnen. Jnde wanne die ſtat inde ſi gebezeren
vñſ/ na ſagene des greuen van gelren inde des greuen van guleke inde der
anderre herren die dar zû genûmet
- 3,13 ſint· mügin ſi dan vor vnſen inde deſ *geſtites* edelen mannen inde
dínſtmannen· mit rechte in ir recht· ſich gedíngen· deſ ſolen wir in wale
gunnen· Were id euer dat ſi deſ níet inmochten
- 3,14 gedûn/ ſo ſûlen wir ſi wiſen vor den *koninc* inde ſolen ſi da vorderen· Were
euer dat ſi vor deme kóníge ír recht níet inmochten ergain ſo mogen ſi
wandelen up ír recht in binnen Colne inde
- 3,15 enbuzen· Vort die gude lûde die uzer irme amtte worden gedaín inde
die vnbedinget ſint· die ſûlen wider in ír amtte kûmen ofue id den
bruderſchaffen inde den guden lûden inde der gemeneden
- 3,16 beuellit· Jnde die anderen die bedinget ſint ſo wanne ſi ſich in ír recht
gedíngint/ ſo ſûlen ſi deſ ſeluen rehtes gebrugen· Were id euer alſo dat
bit iren willen níet enwere· ſo ſûlin wir in
- 3,17 ein recht ritthere ſin· Jnde bit dieſen vorſprocgenen dínge/ ſo ís eíne ganze
ſünne en tuſchen vñs inde der ſtat van doden inde van geuangenē vñ íweder
ſide. Jnde van anderen dínge inde ſolen
- 3,18 ſi halden bit gûden trvwen· ane arge liſt· Jnde dat dieſe ſünne ſtede ſi ſo
hauen wir inde die ſtat vñſe ingefiegele an dieſen bríf gehangen· inde vnſes
geſtites man die edele lûde der greue van
- 3,19 gelren· der greue van Clíſue/ der greue van Guleke· her walraue van guleke·
der herre van valkenburg· die vuer dieſer ſünnen waren· Jnde ouch der
Juncherre van heinſberg/ inde vile
- 3,20 vnſer manne inde dínſtmanne· Dit is geſchit inde gemagget na godes
geborde· Duſint iair Jnde zûe hundred iair in deme zue inde ſezzícgame iare·
Dif neſten dagis na ſente vitis dagē
- 4,1 IN Godes namen amen. Dat ſi kûnt allen den die dieſen brief ane geſient/
Dat wir Walraue der herzoge Van Limbûrg mît den eirſamen luden/ den
Rehteren/ den Scheffenen/ deme Rade inde den bûrgeren gemeinliche

- 4,2 Van kolne over midz vñfe mage inde vñfen Rait vrüntliche overdragin hain
alfus. Dat wir inde Vñfe nakūmelingē die nader zit ze Limbūrg herzogē
fint/ ze kolne būrgere worden fin/ inde wesen fūlin eirfliche/ so dat wir/
4,3 inde vñfe nakūmelingē die herzogē ze Limbūrg fint/ die būrgere van kolne
fēmeliche inde fūnderliche in al vñfeme Lande/ inde vñfer heirfcheffe/ inde
in vñfeme gerehte/. inde oug in bufen vñfeme Lande/ mit guden truWen
beschirmen/
4,4 bevrieden/ inde behūden fūlen/. an Liue/ inde an gūde/ gelicher wis alfe
vñfes felues Lude/ inde vñfe būrgere fūndir arge list. Dat si oug ze wifzene
dat wir inde vñfe Lude/ in kolne beschirmit fūlin fin/ inde
4,5 vriedeliche geliche den būrgeren Van kolne. Vort si dat ze wifzene dat wir
die stat/ inde die būrgere van kolne/ na vñfer maht halden inde hūden fūlen·
in alle deme rehte/ inde inder vriheide/ inde in den gūden gewonden
4,6 die si van aldirs mit hantvestingē in gefcrichte/ inde fūnder gefcrichte
here hauint braiht/ inde da si nū inne fint/ inde fizzint. Were oug dat die
būrgere van kolne da ane ieman drūckin ove drengin
4,7 wolde/ in einicher wīfe mit gewelde inde zūnrehte/ wieder den fūlen wir der
stede/ inde den burgeren van kolne radin/ inde helpin gelicher wis alfe ein
getrūwe būrgere finer stede schūldich is ze dūne· so dat wir in niet wīdfagin
4,8 inmūgin/ inde si ingeine wis begeuin infūlen. Vort infūlen wir die būrgere
van kolne be[ide]/ in vñfeme Lande/ inde andirfwa niet befweren laifzen na
Vñfer maht zūnrehte. Were euir dat einich būrgere Van kolne in vñfeme
gerehte
4,9 iemanne beclagede/ ove van iemañe beclagit wūde vñbe scholt/ ove vñbe
eniche andere sachge/ fo fūlin wir den būrgeren van kolne gūt inde genedich
gerehte dūn dūen fūnder Vair. Dat felue fal oug vñfen luden binnen kolne
4,10 geschien· Js oug dat einich vñfer Lude binnen kolne/ ove einich būrgere
van kolne binnen vñfeme gerehte eniche scholt maggede/ ove des got niet
enwille eniche miffedait dede/ dar vñbe infūlin wir in eine fide/ noch die
būrgē
4,11 van kolne inander fide/ niemāne andirf vñschūldichger Laifzin befweren/
noch penden/ Mer ein iewelich clegere fal ieme mit rehte laifzin genūgin.
Queme it oug also dat vñs die būrgere Van kolne helpin ane gefūnnin/ fo
fūlin wir
4,12 in ze helpin felue hendelingē binnen kolne kūmin mit nūin riddersen/ inde
mit vūnfzen knappin mit den Wapenin vñp overdeckdin orfin/ inde helpin
in/ inde der stede van kolne/ na Vñfen eren/ vñp iere kost· also dat si vñs
4,13 mit den vūregenūmedin Luden geuen fūlen ze vñfer kost over dach inde
over naiht vūnf marc kolchir pennincge· Queme it oug also dat vñs ieman
Vrlūgede dar vñbe dat wir der stede/ inde den būrgeren van kolne hūlpin
inde
4,14 bestuenden/ also alfe id hie vūre bescriefuin is/ fo fūlin ove wir si js ane
gefūnnen die felue būrgere Van kolne būfzin kolne vñshelpin hendelingen
mit vūnfuinfwenzich mannin gewapint Van geflehten in kolne/ mit
overdeckdin
4,15 orfin/ na ieren eren/ vñp Vñfe kost. Were oug dat vñs ove den būrgeren Van
kolne ieman Vñreht dede/. dar vñbe dat wir mit gemeineme rade inde mit
willen vñrlūgin woldin/ fo fūlin wir vñp vñfe kost/ inde na alle vñfer maht/

- 4,16 inde die selue bürgerre na alle ierre maht/ Vnser *iewelich* deme andirme helpin
inde beftain trûweliche ane arge list. Queme id oug also des got niet *enwille*
dat einiche zweinge ove zwift tûffchîn vns inde vnsen Luden in
- 4,17 eine fide/ inde den bürgeren van kolne v̇p andir fide v̇p *liefe*/ dar zû hain wir
dri vnser manne riddere/ inde si drj ierre bürgerre geschickit/ die des maht
hautint der nieder zeleginne binnen Vierzich dagin/ mit gûden trûwen
- 4,18 v̇p ieren eith. Vort si dat ze wifzene dat wir die bürgerre van kolne fêmeliche
inde fûnderliche ze dûisbürg/ inde dat dar zû gehoirt/ niet befwerin *noch*
tollen infûlin/ noch van in niet nemen infûlin Laiffen/ dan alfulgen
- 4,19 rehten tol/ alfe da van aldirs genomîn is· inden ziden dat man in van aldîrs
ze geuene plach. Hie in bouen fûlen wir v̇nse geleide tûffchen deme Rine/
inde der mafen ze vordirft v̇nse famen bürgeren van kolne/ inde an
- 4,20 in beide an Liue inde an gûde haldin inde hûdîn trûweliche fûnder
alrehande arge list· also alfe id v̇nse vûreVarîn de herzogîn Van Limbürg
hieldin inde wir schûldich sin zehaldene. Jnde vûr alle diese vûreWorde
trûweliche ze
- 4,21 haldene inde ze dûne/ hain wir ze bûrgin gefat/ heren Wilhelme den greuen
van Gûlegge/ heren *Walrauen* finen brüder/ Adolfe den greuen van deme
berge/ heren Bûrggarde van brûchge/ heren Wilhelme van vrenze/
- 4,22 die edele lûde fint/ Henriche van koilmûnt/ Arnolde van Ginnenich.
Albrehte zobbin van Leienfifen/ Godeuerde van V̇nkilbach/ die riddere fint.
Jnde v̇mbe diese vûreworde/ inde diese vrûntschaf trûweliche ze haldene
inde
- 4,23 ze dûne/ fo hait v̇ns die stat van kolne gegeuen hûndirt marc geldes iairliches
binnen kolne/ an redelichgeme erue/ alle v̇nse v̇rbûre da midde ze dûne Vz
bescheiden dat wir/ inde v̇nse nakûmelingē/ dat erue niet ver Lenen
- 4,24 noch vercoufin inmûgin noch enfulin/ id enblue an v̇ns/ inde an v̇nsen
eruen/ die herzogin ze limbürg wesen fûlen erfliche. Jnde hauen wir der
herzoge van limbürg de hie vûr genant is/ mit gegeuenre trûwen gesichgirt/
4,25 inde gefworin zen heilichgin alle diese vûrWorde zedûne inde/ ze haldene
trûweliche ane alrehande arge list. Jnde willen oug dat ein iewelich v̇nse erue
de herzoge ze Limbürg is/ diese selue vûrworde alre/ ernûwe inde stede
- 4,26 halde trûweliche. Jnde wir die Rehtere/ die Scheffenen/ der Rait/ inde die
bürgere van kolne ergien mit diesme briefue/ dat alle diese vûrworde wair
fint/ inde hain v̇nse bûrgeremeiftere mit gegeuenre trûwen inde mit
- 4,27 gefworinin eiden vûr v̇ns allin dûen gelouen inde *virbînden* diese vûrworde
stede ze haldene ane arge list. Jnde v̇p dat diese dînc/ vafte fin/ inde stede
bliuen/ fo hain wir der vûrgenande herzoge van Limbürg/ inde ein deil
- 4,28 v̇nser vûrgenander bûrgen in eine fide/ inde wir die stat van kolne in andîr
fide/ v̇nse Jncgefiegele an diesen brief gehangîn. Dis sint gezûich alle die
vûrginanden bûrgen. Jnde die Rehtere/ die Scheffenen/ inde die bürgerre
van
- 4,29 kolne gemeine/ inde manich andîr gût man. Dît is geschiet *na* godes
geburde/ Dûfint iair/ zwei hûndirt iair/ inde drû inde feifzich iair/ in Sente
Barnabas des apostils dage/ v̇p der bürgerre huis ze kolne offenbare.
- 4,30 Jnde v̇nser iewelich hait dieser *brîefue* einen besiegilt *mît* v̇nser beider.
Jncgefiegelen

- 5,1 JN Godes namen amen Dat si kûnt allen den die diesen brief ane gefient
Dat wir Walraue der Herzoge van Limbûrg mit den eirfamen luden den
Rehteren den Scheffenen deme Rade inde den bûrgeren
- 5,2 gemeinliche van Kolne over midz vñse mage inde vñsen Rait vrûntliche
overdragin hain alfus Dat wir inde vñse nakûmelinghe die na der zit ze
Limbûrg herzogē sint ze Kolne bûrgere worden sin inde wesen fûlen
eirfliche so dat
- 5,3 wir inde vñse nakûmelinghe die herzogē ze Limbûrg sint die bûrgere van
Kolne femeliche inde fûnderliche in al vñfeme lande inde vñfer heirfcheffe
inde in vñfeme gerehte inde oug in bufen vñfeme lande mit gûden truwen
beschirmen
- 5,4 bevrieden inde behûden fûlin an liue inde an gûde gelicher wis alse vñses
felues lûde inde vñse bûrgere fûnder arge list. Dat si oug zewifzene dat wir
inde vñse lûde in Kolne beschirmit fûlin sin inde vriedeliche
- 5,5 geliche den bûrgeren van Kolne. Vort si dat zewifzene dat wir die stede inde
die bûrgere van Kolne na vñfer maht halden inde hûden fûlen in al deme
Rehte inde in der vriheide inde in den gûden gewonden die si van aldirts
- 5,6 mit hantvestingen in geschriehte inde fûnder geschriehte here hauint braht
inde da si nû inne sint inde fizzint. Were oug dat die bûrgere van Kolne da
ane ieman drûckin ove drengin wolde in einicher wîse mit gewelde
- 5,7 inde zûnrechte wieder den fûlen wir der stede inde den bûrgeren van
Kolne radin inde helpin gelich[er] wis alse ein getrûwe bûrgere finer stede
schûldich is ze dûne So dat wir in niet wîdîrfagin inmûgin inde si
- 5,8 ingeine wis begeuin infûlen. Vort infûlin wir die bûrgere van Kolne beide in
vñfeme Lande inde andirfwa niet befwerin laifzin na vñfir maht zûnrechte.
Were euir dat einich bûrgere van Kolne in vñfeme gerehte iemanne
- 5,9 beclagede ove van iemanne beclagit vûrde v̄mbe scholt ove v̄mbe einiche
andere sachge so fûlen wir den bûrgeren van Kolne gût inde genedich
gerehte dûn dûen fûndir vair. Dat felue sal oug vñsen lûden binnen Kolne
- 5,10 geschien. Js oug dat einich vñfer lude binnen Kolne/ ove einich bûrgere
van Kolne binnen vñfeme gerehte einiche scholt maggede. ove des got niet
enwille einiche missedaît dede dar v̄mbe infûlin wir in eine sîde noch die
bûrgere
- 5,11 van Kolne in andir sîde niemanne *andirf* vñfcûldichger laifzin befwerin
noch penden. Mer ein iewelich clegere sal ieme mit rehte laifzin genûgin.
Queme id oug also dat vñs die bûrgere van Kolne helpin ane
- 5,12 gefûnnen so fûlin wir in ze helpin. felue hendelingen binnen Kolne
kûmin mit nûin riedderen inde mit vûnfzien knappen mit den wapinnin
v̄p overdeckdin orfin inde helpin in inde der stede van Kolne na vñsen eren
- 5,13 v̄p iere kost/ also dat si vñs mit den vûregenûmedin ludin geuin fûlin ze
vñfer kost over dach inde over naiht vûnf marc Kolchir pennincge. Queme
it oug also dat vñf ieman v̄rlûgede dar v̄mbe dat wir der stede inde
- 5,14 den bûrgerin van Kolne hûlpen inde bestûenden also alse id hie vûre
bescriefuin is so fûlin ove wir si is ane gefûnnen die felue bûrgere van
Kolne bufzin Kolne vñf helpin hendelingen mit vûnfuenfwenzich mannin
gewapint

- 5,15 van geflehten in Kolne mit overdeckdin orfin na ieren eren v̅p v̅nfe koſt·
Were oug dat v̅ns ove den b̅rgeren van Kolne ieman v̅nreht dede dar v̅mbe
dat wir mit gemeineme rade inde mit willen v̅rl̅gin wolden
- 5,16 ſo f̅lin wir v̅p v̅nfe koſt inde na alle v̅nfer maht inde die ſelue b̅rgere na
alle iere maht v̅nfer iewelich deme andirme helpin inde beſtain tr̅weliche
ane arge liſt· Queme id oug alfo des got niet enwille dat einiche
- 5,17 zweinge ove zwift t̅ſſch̅n v̅ns inde v̅nfen luden in eine ſide/ inde den
b̅rgeren van Kolne v̅p andir ſide v̅p liefe/ dar z̅ hain wir dri v̅nfer manne
riddere/ inde ſi dri ierre b̅rgere geſchickit die des maht
- 5,18 hauint dernieder ze leginne b̅nnen vierzich dagin mit g̅den tr̅wen v̅p
ierin eith· Vort ſi dat ze wiſzene/ dat wir de b̅rgere van Kolne ſem̅meliche
inde f̅nderliche ze duifb̅rg inde dat dar z̅ gehoirt niet beſwerin
- 5,19 noch tollen inf̅lin/ noch van in niet nemen inf̅lin laiffen dan alſ̅lgen
rehten tol alfe da van ald̅rs genom̅n is in den ziden dat man in van ald̅rn
ze geuene plach· Hie inbouen f̅lin wir v̅nfe geleide t̅ſſchen deme
- 5,20 R̅ne inde der maſen ze vordirft v̅nfen ſamen b̅rgeren van Kolne/ inde an
in beide an liue inde an g̅de hald̅n inde h̅d̅n tr̅weliche f̅ndir alrehande
arge liſt alfo alfe id v̅nfe v̅revarin die herzogin van Limb̅rg h̅ld̅n
- 5,21 inde wir ſch̅ldich ſin zehaldene· Jnde v̅r alle dieſe v̅rworde tr̅weliche
ze haldene inde ze d̅ne/ ha̅n wir ze b̅rgen gefat/ heren Wilhelme den
greuen van G̅legge heren Walrauen ſinen br̅der/ Adolfe den greuen van
deme
- 5,22 berge/ heren B̅rggarde van br̅chge/ heren Wilhelme van Vrenze die *edele*
lude ſint/ Henrichge van Kolem̅nt/ Arnolde van Giemenich Albrehte
Zobben van Leinf̅fen Godeuerde van V̅nkilbach die Rieddere ſint·
- 5,23 Jnde v̅mbe dieſe v̅reworde inde dieſe vr̅ntſchaf tr̅weliche ze haldene inde
zed̅ne ſo ha̅t v̅ns die ſtat van Kolne gegeuen h̅ndirt marc geldis iairliches
binnen Kolne/ an Redelichgeme erue alle v̅nfe v̅rb̅re da midde ze
- 5,24 d̅ne/ vz beſcheiden dat wir inde v̅nfe nak̅melinge/ dat *erue niet* verlenen
noch verkoufin inm̅gin/ noch enſ̅len id enbliue an v̅ns/ inde an v̅nfen
eruen die herzogin ze Limb̅rg w̅fen f̅len eirfliche· Jnde hauen wir der
herzoge
- 5,25 van Limb̅rg de hie v̅r genant is/ m̅t gegeuenre tr̅wen geſichgirt/ inde
geſworin zen heilichgin/ alle dieſe v̅reworde ze d̅ne inde ze haldene
tr̅weliche ane alrehande arge liſt· Jnde will̅n oug dat ein iewelich v̅nfe
erue de heirzoge
- 5,26 ze Limb̅rg is dieſe ſelue v̅rworde alre ern̅we inde ſtede halde tr̅weliche·
Jnde wir die Riehtere/ die Scheffen̅n/ der Ra̅t/ inde die b̅rgere van Kolne
ergien mit dieſme briefue/ dat alle dieſe v̅rworde wair ſint/ inde ha̅n v̅nfe
b̅rgemeiſtere
- 5,27 mit gegeuenre tr̅wen inde mit geſworn̅n eiden v̅r v̅ns allin d̅en gelouen
inde verb̅nden/ *dieſe v̅rworde ſtede ze haldene ane arge liſt*· Jnde v̅p dat dieſe
dinc vaſte ſin/ inde ſtede bliuen/ ſo ha̅n wir der v̅rgenande herzoge van
- 5,28 Limb̅rg/ inde ein deil v̅nfer v̅rgenander b̅rgen in eine ſide/ ind wir die
ſtat van Kolne in ander ſide/ *v̅nfe incgeſiegele* an dieſen brief gehangin· D̅s
ſint gez̅ich alle die v̅rgenande b̅rgen/ inde die Rehtere/ die Scheffen̅n/

- 5,29 inde die bürgere van Kolne gemeine *inde manich andir gūt* man· Dīt is
 geschiet na godes geburde *Dufint iair zwei hūndirt iair/ inde drū inde*
 seifzich iair/ in sente Barnabas des apostils dage v̄p der bürgere hūis ze
 Kolne
- 5,30 offenbare· Jnde v̄nfir iewelich *hait diefir briefue einen* besiegilt/ mit v̄nfer
 baider jncgefielen·
- 6,1 JN Godes namen. amen. Dat si kūnt allen den die diesen brief ane gefient.
 Dat wir Diether der greue van katzinellenboge/ mit den erfamen Luden den
 Riehteren/ den Scheffenen/ deme Rade/ inde den bürgeren gemeinliche
 van
- 6,2 kolne over midz v̄nfe mage/ inde v̄nfen Rait vrūntliche overdragin hain
 alfus. Dat wir inde v̄nfe nakūmelinge die na der zīt ze katzinellenbogen
 greuen sint/ ze kolne bürgere worden sīn/ inde wesen fūlin erffliche· so dat
 wir
- 6,3 inde v̄nfe nakūmelinge die greuen ze katzinellenbogen sint/ de bürgere van
 kolne femeliche inde fūnderliche in al v̄nfeme Lande/ inde v̄nfer herfcheffe/
 inde in v̄nfeme gerehte/ inde oug in buszen· v̄nfeme lande mit gūden trūwen
- 6,4 beschirmen/ bevrieden/ *inde* behūden fūlen/ an Liue inde an gūde/ in
 Wafzere inde v̄p Lande gelicher wis alse v̄nfes selues Lude/ inde v̄nfe bürgere
 fūndir arge list. Dat si oug ze wifzene/ dat wir inde v̄nfe Lude in kolne
 beschīrmet fūlen
- 6,5 sīn/ *inde* vriedeliche [geliche] den burgeren van kolne. Vort si dat ze
 wifzene/ dat wir die stad inde die bürgere van kolne na v̄nfer maht halden
 inde hūden fūlen in alle deme rehte inde in der vriheide/ inde inden gūden
 gewoneden die
- 6,6 si van alders mit hantvestingen in [gefcriethe][/] inde fūnder gefcriethe here
 hauint braht/ inde da si nū inne sint inde sitzint. Were oug dat die bürgere
 van kolne da ane ieman drūckin ove drengin wolde in einicher wifen mit
 gewelde inde zūnrechte/
- 6,7 wieder den fūlin wir der stede/ inde den bürgeren van kolne radin inde
 helpin gelicher wis alse ein getrūwe bürgere sīner stede/ schūldich is ze
 dūne/ So dat wir in niet widerfagen in mūgen/ inde si ingeinewis begeuīn
 infūlen. Vort infūlen
- 6,8 wir die burgere van kolne beide in v̄nfeme Lande/ inde andirfwa niet
 beswerin Lazin na v̄nfer maht ze v̄nrechte. Were euir dat einich bürgere
 van kolne in v̄nfeme gerehte iemanne beclagede/ ove van iemāne beclagit
 wūrde v̄mbe schūlt/ ove
- 6,9 v̄mbe einiche andere fachge/ so fūlin wir den bürgeren van kolne gūt inde
 genedich gerehte dūn dūen fūnder vair/ Dat selue sal oug/ v̄nfen Luden
 binnen kolne geschien. Js oug dat einich v̄nfer Lude binnen kolne/ ove
 einich bürgere van
- 6,10 kolne binnen v̄nfeme gerehte einiche scolt machgede/ ove des got niet
 enwille einiche miffedait dede/ dar v̄mbe infūlin wir in eine fide/ noch die
 bürgere van kolne in ander fide/ niemanne andirf v̄nschūldichger laifzin
 beswerin noch pendin.

- 6,11 mer ein iewelich clegere ſal ieme mit rehte laifzin genūgin. Queme id oug
 alfo dat vns die bŷrgere van kolne helpin ane gefūnnin/ ſo ſūlin wir in ze
 helpin ſelue hendelingin binnin kolne kŷmin mīt nūin Ridderen/ inde mīt
 6,12 vūnfzien knappin/ mit den wapinnen v̄p overdeckdin orfin/ inde helpin in
 inde der ſtede van kolne na v̄nſen eren v̄p iere koſt. Alfo dat ſi v̄ns mīt den
 v̄r genūmedin Lŷden geuen ſūlen ze v̄nſer koſt/ over dach inde over naht
 6,13 vūnf marc kolchir penninge/ Willint euer die ſelue bŷrgere van Kolne dat
 wir in me ove min Lude ze helpinne brengin dat ſūlin wir dŷen. Mes dar
 na ſūlin ſi v̄ns me ove min na marzalen geuen ze v̄nſer koſt. Queme id oug
 6,14 alfo dat vns ieman v̄rlŷgede dar v̄mbe dat wir der ſtede inde den bŷrgeren
 van kolne hŷlpin inde beſtŷnden alfo alſe id hie v̄re beſcriefuin is/ So
 ſūlen/ ove wir ſi is ane gefīnnen die ſelue bŷrgere van kolne v̄ns helpin inde
 radin na ierre maht ane
 6,15 arge liſt. Were oug dat vns ove den bŷrgeren van kolne ieman v̄nreht dede/
 dar v̄mbe dat wir mīt gemeīneme rade/ inde mit willen v̄rlŷgen wolden/ ſo
 ſūlen wir v̄p v̄nſe koſt/ inde na al v̄nſer maht/ inde die ſelue bŷrgere v̄p ierre
 koſt/ na al ierre maht/
 6,16 v̄nſer iewelich deme andirme helpin inde beſtain trŷweliche ane arge liſt.
 Queme id oug alfo des got nīet enwille dat eīnliche zweinge ove zwīſt tŷſſchin
 v̄ns inde v̄nſen luden in eine fide/ inde den bŷrgeren van Kolne v̄p ander fide
 v̄p Liefe/ dar zŷ hain
 6,17 wir dri v̄nſer manne riddere/ inde ſi dri ierre bŷrgere gefchickit/ die des
 maht hauint der nieder ze Leginne bīnnen vīrzich dagen mīt gŷden trŷwen
 v̄p ierrīn eīth. Jnde v̄mbe dieſe v̄reworde/ inde dieſe vrŷntſchaf trŷweliche
 ze haldene inde zedŷne/
 6,18 ſo hait vns die ſtad van kolne gegeuen virzich marc geldis iairlieges ze ſente
 Johannis miſſen ze midz fŷmere zegeldinne/ alle v̄nſe v̄rbŷre da midde ze
 dŷne/ viz beſcheiden dat wir inde v̄nſe nakŷmelingē/ dat gelt niet verlenen/
 noch vercoufin
 6,19 inmŷgin/ noch infŷlin/ id in blieue an v̄ns inde an v̄nſen eruen die greuen
 ze katzinelebogen wefin ſūlen erfliche. So dat die ſelue bŷrgere van kolne
 die vierzich marc geldis van v̄ns ove van v̄nſen eruen wanne ſi willint wieder
 loeſen mŷgin
 6,20 mit vier hŷndirt markin kolchir pēninge/ Die ſelue vier hŷndirt marc ſūlin
 wir hendelingen mit der bŷrgere rade van kolne/ binnen deme bŷrgbanne
 van kolne beſtaden an erue/ ſo dat wir inde v̄nſe nakŷmelingē die greuen ze
 katzinelebogen
 6,21 ſint/ van der ſtede van kolne haldin inde [intfein] ſūlin dat erue/ v̄nder allen
 den v̄rworden die hie v̄r beſcriefven ſtein. Jnde hauen wir der v̄rgenande
 greue van katzinelebogen mit gegeuenre trŷwen gefichgīt/ inde gefworin
 zen
 6,22 heilichgin alle dieſe v̄rworde ze dŷne/ inde ze haldene trŷwelichge ane
 alrehande arge liſt. Jnde willin oug dat ein iewelich v̄nſe erve de greue
 ze Katzinenlebogen is/ dieſe ſelue v̄rworde īrnŷwe inde ſtede halde
 trŷweliche. Jnde wir die Riethere/

- 6,23 die Scheffenen/ der Rait/ inde die bürgerre van kolne irgien mit diefeme briefue/ dat alle diefe vúrworde wair fint/ inde hain vñfe bürgeremeiftere mit gegeuenre trúwen/ inde mit gefwornin eiden vúr vñs allen dúen gelouen/ inde
- 6,24 virbinden dúfe vúrworde ftede zehaldene ane arge lift. Jnde ṽp dat diefe dinc vaſte fín inde ftede bliuen/ fo hain wir der vúrgenande greue ane eine fide/ inde wir die ſtad van kolne in ander fide/ vñfe Jngeſiegele an dieſen [brie]f gehangin.
- 6,25 Dies fint gezúich her Walraue der herzoge van Limbúrg/ her Wilhelm der greue van gúlechge/ her Wilhelm inde her Harpern die gebrúdere van vrenze/ her Henrich van kolemt/ her Alexander van einínberg/ her Godevert
- 6,26 van Vñkilbach/ her Ailf van Stamheim/ her Ailf van Wiele der Drúfzeſze van deme berge/ her Johan van wínden der Drúfzeſze van gúlechge/ her Godevert der Marſcal van kelfe/ her Herman van hoínſteín/ Petir der Scrivere/
- 6,27 Die Riethere.. die Scheffenen.. der Rait.. inde die bürgerre van kolne/ inde andir manich gút man. Dit is gefchiet ze kolne na godes gebúrde/ Dúfint iar/ zwei hündírt íair/ inde drú inde Seifzich íair/ Des neiften dagis na Sente
- 6,28 Petirs inde Sente Paulis hogeſide. Jnde hait vñſer iewelich dieſer brieve einen beſiegilt mít vñſer beider Jngeſiegelen.
- 7,1 JN Godes namen. Amen. Dat fi kúnt allen den die dieſen brief ane gefíent. Dat wir Diether der greue van Katzenellínboge/ mit den erfamen Luden den Riehteren/ den ſcheffenen/ deme Rade/ Jnde den burgeren gemeínliche
- 7,2 van kolne over midz vñfe mage/ inde vñſen Rait vrúntliche overdragin hain alſus. Dat wir inde unfe nakúmelinge die na der zít ze katzenellenboge greuen fint/ ze kolne burgere worden fín/ inde wefen fúlen erffliche· fo
- 7,3 dat wir inde vñfe nakúmelinge die greuen ze katzinellenbogen fint/ die burgere van kolne ſemeliche inde fúnderliche in al vñfeme Lande/ inde vñſer herſcheffe/ inde in vñfeme gerehte/ inde oug in buſzen vñfeme Lande mit guden trúwen beſchírmen/
- 7,4 bevrieden/ inde behúden fúlen/ an liue inde an gude· in Waſzere inde úp Lande gelicher wiſ alfe vñſes ſelues Lude/ inde vñfe burgere funder arge lift. Dat fi oug ze wiſzene/ Dat wir inde vñfe Lude in kolne beſchírmet fúlen fín/
- 7,5 inde vriedeliche geliche den bürgerē van kolne. Vort fi dat ze wiſzene dat wir die ſtat inde die burgere van kolne na vñſer maht halden inde húden fúlen in alle deme rehte/ inde in der vriheide/ inde inden gúden gewoneden die fi van *alders*
- 7,6 mit hantveſtingen in gefcrichte/ inde fúnder gefcrichte here hauint braiht/ inde da fi nú inne fint inde fitzint. Were oug dat die bürgerre van kolne da ane íeman drúckín ove drengín wolde in einícherwiſen mít gewelde inde zúnrehte/ *wíder*

- 7,7 den fūlin wir der stede inde den burgeren van kolne radin inde helpin
gelicher wis alfe ein getrūwe burgere finer stede schūldich is ze dūne/ So
dat wir in nīet wieder sagen in mūgen/ inde si īngeīnewīs begeuīn īnfūlen.
Vort īnfūlen wir die bur^{ge}
- 7,8 van kolne beide in vnfeme Lande inde anderfwa nīet befwerin Llazin na
vnfer maht ze vnrehte. Were euir dat einich burgere van kolne in vnfeme
gerehte iemanne beclagede ove van iemanne beclagit wūde v̄mbe scūlt/ ove
vmbe einiche andere sachge/
- 7,9 fo fūlin wir den burgeren van kolne gūit inde genedich gerehte dūn dūen
fūnder vair/ Dat selue sal oug vnfen Luden binnen kolne geschien. Js oug
dat einich v̄nfer Lude binnen kolne/ ove einich burgere van kolne bīnnen
vnfeme gerehte
- 7,10 einiche scholt machgede/ ove des got nīet enwille ēnīche missedait dede/
dar v̄mbe in fūlin wir in eine fide/ nohch die burgere van kolne in andir
fide/ niemanne andirf vnschuldichger Lafzin befwerin noch pendin. Mer
ein iewelich clegere sal ieme mīt
- 7,11 rehte laifzin genūgin. Queme id oug also dat v̄ns die b̄rgere van kolne
helpin ane gefūnnin/ fo fūlin wir in ze helpin selue hendelingin binnin kolne
kūmīn mīt nūin Ridderen īnde mīt vūnfzīen knappīn/ mīt den wapīnnīn
v̄p/
- 7,12 overdeckdīn orfīn inde helpin in inde der stede van kolne na vnfen heren v̄p
iere kost/ also dat si v̄ns mīt den v̄r genūmeden Luden geuen fūlen ze v̄nfer
kost/ over dag inde over naht vūnf marc kolchir pēnīnge. Willīnt
- 7,13 euer die selue b̄rgere van kolne dat wir in me ove min Lude ze helpene
brengin dat fūlin wir dūen. Mes dar na fūlen si v̄ns me ofue mīn na marzalen
geuen ze v̄nfer kost. Queme id oug also dat v̄ns ieman v̄rlūgede/
- 7,14 dar v̄mbe dat wir der stede inde den burgeren van kolne hūlpin inde
bestūenden also alfe id hie v̄ure bescriefuīn īs/ fo fūlen/ ove wir si is ane
gefīnnen die selue b̄rgere van kolne v̄ns helpin inde Radin na īrre maht
ane arge list. Were
- 7,15 oug dat v̄ns ove den b̄rgeren van kolne ieman v̄nreht dede/ dar v̄mbe dat
wir mīt gemeineme rade/ inde mīt willen v̄rlūgen wolden/ fo fūlen wir v̄p
vnfe kost/ inde na al v̄nfer maht/ īnde die selue b̄rgere v̄p iere kost/ na al
ierre maht/
- 7,16 vnfer iewelich deme andirme helpin/ inde bestain trūweliche ane arge list.
Queme id oug also des got nīet enwille dat einiche zweīnge ove zwīst tūffchīn
v̄ns īnde vnfe Luden īn eine fide/ īnde den b̄rgeren van Kolne v̄p ander
fide/
- 7,17 v̄p liefe/ dar zū hain wir dri v̄nfer manne riddere/ inde si drī ierre b̄rgere
geschickit/ die des maht hauīnt der nieder ze Legīnne bīnnen vīrzich dagīn
mīt gūdīn trūwen v̄p ieren eith. Jnde v̄mbe diefe v̄ure worde/ īnde diefe
vrūntschaf
- 7,18 trūweliche ze haldene inde ze dūne/ fo hait v̄ns die stad van kolne gegeuen
virzich marc geldis iairlichs ze fente Johannis mīffe ze midz fūmere ze
geldīnne/ alle vnfe v̄rbūre da midde ze dūne/ vīz bescheiden dat wir

- 7,19 inde vñse nakūmelinge/ dat gelt niet verlenen/ noch vercoufin in mūgín/
noch ín fūlen/ id in bliue an vñs inde an vñsen ervín die greuen ze
katzinellenboge wefín fūlen erfliche. So dat die selue būrgere van kolne
die vīrzích
- 7,20 marc geldis van vñs ove van vñsen erven wanne si willint wieder loesen
mūgin mit vier hūndirt markín kolchir penninge/ Die selue vier hūndirt
marc fūlen wīr hendelingen mit der burgere rade van kolne/ bīnnen deme
- 7,21 būrgbanne van kolne beftaden an erue/ so dat wir inde vñse nakūmelinge die
greuen ze katzínellebogen fīnt/ van der stede van kolne haldín inde íntfeín
fūlen dat erue/ vñder allen den vūrworden die hīe wr bescriefuen
- 7,22 steint. Inde hauen wir der vūrgenande greue van katzínellenbogen mit
gegeuenre trūwen gefichgirt/ inde gefworín zen heilichgín alle diese
vūrworde ze dūne/ inde ze haldínne trūweliche ane alre hande arge list.
- 7,23 Inde willen oug dat ein iewelich vñse erve de greue ze katzínellenbogen
is/ diese selue vūrworde írnūwe inde stede halde trūweliche/. Inde wīr die
Riethere/ die Scheffenen/ der Raít/ inde die būrgere van kolne írgien
- 7,24 mit diefeme briefue/ dat alle diese vūrworde wair fīnt/ inde hāín vñse
būrgeremeiftere mit gegeuenre trūwen/ inde mit gefwornin eiden vūr vñs
allen dūen gelouen/ inde verbinden/ dūse vūrworde stede ze haldínne ane
arge
- 7,25 list. Inde v̄p dat diese dinc vaſte ſin inde ſtede bliuen/ ſo hāín wir der
vūrgenande greue an eíne ſide/ inde wīr die ſtad van kolne ín ander ſide/
vñse Ingeſiegele an dieſen brief gehangín. Dís ſint *gezūch her [Wal]raue*
- 7,26 der herzoge van Limburg/ her Wilhelm der greue van gūlegge/ her
Wilhelm inde her Harpern die gebrūdere van Vrenze/ her Henrich van
kolemūnt/ Her alexand van *einínberg*/ her *Godevert van vñkillbach*/
- 7,27 her aílſ van Stamheim· her aílſ van wíele de drūſzeſze van den berge/ her
Johan van wínden der Drūſzeſze van gūlechge/ her Godevert der marſcalc
van kelfe/ Her Herman van hoínſteín/ Petír
- 7,28 der Scríeuere. Die Reíthtere· die Scheffenen· der Raít· inde die būrgere
van kolne/ inde andir maníg gūt man. Dít ís geſchíet ze kolne na godes
gebūrde/ Dūfínt íaír/ zweí hūndirt íaír/ inde
- 7,29 dru inde ſeíſzich íaír/ Des neíſten dagís na Sente Petírs inde Sente Paulís
hogeſíde. Inde hait vnſer íewelich dieſer briefue eínen beſiegilt mit vnſer
beider Ingeſiegelen.
- 8,1 WJR Walraue der Herzoge van Límburg/ Dūen grūzen/ die Ríethere/ die
Scheffene/
- 8,2 den Raít/ inde die būrgere van kolne gemeíne. Wīr dūen uch kūnt dat wīr
- 8,3 herren Gerarde Scherfgínne deme Ríeddere inde deme būrgere van kolne
hauen gegeuen
- 8,4 vūnfzích marc kolchir penninge/ an den hūndirt markín die vñs die ſtat van
kolne
- 8,5 ſculdich íſ ze gene vans nu Sente Mertíns míſſen kūmt v̄uer eín íaír. Inde
- 8,6 biden wir vch/ dat íR íeme die vūrderliche geuet. *Inde* So wanne íR íeme
diese
- 8,7 vūrſprochgene penninge gegeuen hait ſo Scheldín wīr vch quít/ mit diefme
íntgeín wordíchme

- 8,8 bríeue. Dies brief wart gegeben· na godis *geburde*/ *Duſint* íair/ zwei hündirt
 8,9 íair/ ín de dru/ ín de seifzích íair/ des Satir/*dages*/ na *vnſer* vrouwen míſſe ze
 halveme
 8,10 ouíſte.
- 9,1 WÍR Engilbreht Van godes genaden der Heiliger kirchen ce kolne
 erchebiſchof/ des Richges over berge erhecancelere/ Dúen kúnt allen den
 gienen die dieſen brief ane ſient/ Dat wir mît Vnſer ſtede/ ín de mît Vnſen
 búrgeren Van kolne van allerhande zweijngen die bis an dieſen dag hude/
 tuſchin
- 9,2 Vns erloufen is elencliche Verſúnet ſin alſus. Dat wir die Leſte ſúne die
 ce iare tuſchen vns/ ín de jn/ wart gemagchit ín de beſcrieVen/ over midz
 die edele Lude heren Otten den greuen Van Gelren/ heren Diederiche
 den greuen Van Clíeue/ heren Wilhelme den greuen Van Guleche/ heren
 Walrauen ſinen
- 9,3 brúder/ heren Diederiche den heren Van Valkinbúrg/ Diederíche den
 Juncheren Van heímſberg/ ín de Vnſe priore/ ín de andere Vnſer manne/
 ín de dienſtmanne Viele. So wa ſi gebrigchit an Vns/ volle dúen ſúlen/ ín de
 halden ſúndir arge liſt. Vz beſcheiden/ dat die búrgeren Van kolne/ die aſſiſe
 ce kolne hoen ín de
- 9,4 ſetzín múgin redeliche na ieren willen/ ín de nemen ſi alfo Lange bis dat die
 ſcholt die an der Leſter ſúnen die hie Vúre genant is ſteit Vergolden is/ alfo
 alſe an der ſeluer ſúnen briVe ſteit/ Jnde dar zú zweilf hundirt marc/ die ſi
 Vns nú ce ſúnen geuen ſúlen. Vort alle die briVe die ſint der ſúnen die
- 9,5 magcheden die erfame Lude/ der biſchof Albreht de dú ce kolne der
 predechere brúdere Leſemeiſter híes/ her Gozwín der dúmdegchen/ her
 Henrich der prouſt Van ſente Seuerine/ die doit ſint/ her Henrich der
 prouſt Van ſente apoſtelen/ ín de hPhilips der kúſter Vanme Dúme/ Jnde
 oug alle die
- 9,6 brieve die ſint der Vúregenander leſter ſúnen/ Van paueſin/ ove Van
 kúningen/ oVe Van íemanne andírs gewúnnín/ oVe gegeben ſint/ der ſtede
 ín de den búrgeren Van kolne ce ſchaden/ die ſúlin wir bregchen/ ín de
 doden/ ín de wir verſcíen íere Vúr Vns/ ín de vúr Vnſe geſtiche. Vort
- 9,7 Van Wilhelme Van hündiſgaſzen/ ín de Hermanne deme Viſchere/ ín de
 íeren gefellen ſúlen wir dúen ín de die ſtad Volgen/ so Wat der greue her
 Wilhelm Van Guleche/ ín de hWalraue ſin brúder/ ín de her Diederích der
 here Van Valkinburg/ ín de her Gozwín der here Van búrne/
- 9,8 ſagínt ín de ſetzent/ tuſchin hie ín de ſente Remeíjs dage ane arge liſt. Vort
 die búrgeren Van kolne ſúlin ce Nuffe tolVri weſen/ ín de ſúlen íere eide
 dúen/ alfo alſe an deme briVe ſteit/ den die Vúnf heren magcheden· Vort
 ſo Verzien wir v̇p die ſtad/ ín de V̇p die búrgeren ſemeliche
- 9,9 ín de ſúnderliche alles des ſchaden den wir V̇p ſi Vordirden Van den
 ſeifduſint markín die ſi Vns hauent Vergolden· jnde Van Vnſer núWer
 múnzín./ Jnde Vergeuen jn Lúterliche alle die brugche die ſi bis V̇p dieſen
 dach wieder Vns hauínt gedaín· so dat wir Van den clagen die

- 9,10 Vûr vns kûmen fînt/ ove noch kûmen mûgen/ reht reihtere fin na der
Scheffenen V̅rdele Van kolne. Vort fûlen wir die ftad van kolne halden inde
befchirmen in alle irme rehte/ inde in ierre Vriheide. Jnde hain oug wir mit
gûden truWen geLouet diefe fûne/ inde alle diefe VûrWorde
- 9,11 ce dûne inde ftede ce haldene ane alrehande arge lift. Quemît eVer alfo
des god nîet enWille/ dat wir diefe VûrWorde brechin/ So gehengen inde
willen wir/ dat Vns bidden inde manen/ inde dar ane halden binnen Virzich
dagen/ dat wir diefe fûne/ inde diefe VûrWorde
- 9,12 halden/ Vnfe edele man/ her Otte der greue Van gelren/ her Diederich
der greue van Clieue/ her Diederich der here Van Valkinbûrg/ vnfe brûder/
inde Diederich der here Van heimsberg/ inde Vnfe dienstman/ Herman der
Marfcalc Van alfrê/ Mathijs der Schenke Vvan
- 9,13 are/ Johan der bûrggreue Van Wolkinbûrg/ Daniel inde Wînrich die
gebrûdere Van bagheim/ Lambrecht Van Reimbach/ inde Diederich der
bûrggreue Van Rînnegge. Werit ever alfo dat wir na ierre manîngin diefe
fûne brechin inde nîet inhielden/ des infûlen fi vns
- 9,14 nîet geftaden/ inde fûlen der ftede Van kolne des helpin inde beftain zû
ierme rehte Wieder Vns/ alfo Lange bisdat wir diefe fûne/ inde diefe
VûrWorde haldin. Werit ever alfo dat die bûrgere van kolne Vns/ inde
Vnfeme geftiehte diefe fûne/ inde Vnfe reht/ inde Vnfe Vriheit brechen/
fo fûlen die felue Vûrprogchene edele man inde dienstman die bûrgere Van
kolne manin/ inde bidden/ inde dar ane halden/ binnen Virzich dagen dat
fi diefe fûne/ inde diefe vûrWorde halden. Werit ever alfo dat die bûrgere
des nîet indedin/ inde Vns die fûne/ inde diefe vûrWorde brechin/
- 9,15 na der manîngin/ des infûlen fi jn nîet geftaden/ inde fûlen Vns helpin
inde beftain Wieder die ftad zû Vnfeme rehte/ alfo Lange bis die bûrgere
die fûne halden. Jnde bidden wir fi in beiden fiden dat fi dit dûen/ inde dat
fi ce Vrkunde diefer dinge iere Jncgefiegele/ mit den Vnfen/ an diefen
- 9,17 întgegenwordigen brief hangin. Jnde wir edele Lude/ Otte der greue
van gelren/ Diederich der greue Van Clieue/ Diederich der here Van
Valkinbûrg/ Diederich Van Heimberg/ jnde wir die Vûrgenûmede
dienstman/ dies geftiehtes van kolne/ dûrg Wille inde dûrg gemeine bede
Vnfes heren
- 9,18 des Vûregenanden Erchebifchoues/ inde der ftede Van kolne hain gelouet
dit ce dûne/ inde hain ce Vrkunde inde ce ftedicheide diefer dinge Vnfe
Jncgefiegele mit den ieren an diefen brief gehangen. Diefer fûnen/ inde
diefer VûrWorde fînt gezuch/ der Vûrgenande bifchof albreht/ inde Vnfe
- 9,19 priore Van kolne bit namen/ her Cûnrait der Dûmdegchin. her Wernere der
prouft Van sente Gereone Vnfe keppelere/ her Otte der prouft Van ache inde
Van sente andriefce kolne/ her Henrich der prouft Van Sente apoftelen/
her Embriche der abt Van sente pantaleone/
- 9,20 her Herman der abt Van sente Mertine/ her Godevert der ahtterdegchin/
her Philips der prouft Van Sûfât/ de kuftr is ceme Dûme ce kolne/ her
Heidenrich der degchin Van sente Seuerine/ her Johan der degchin Van
sente andriefe/ her Henrich der degchin

- 9,21 Van Sente Marien cen greden/ Meifter kirftian der degchín Van sente Georrife/ die wír oug famen bidden iere Jncgefiegele ce vřkunde an diefen brief hangin. Wínrich Van Wintre./ Cúnze der swaif/ albreht ín de Johan Van Rennínberg/ Herbreht ín de alexander die gebrúdere
- 9,22 Van Línep/ die Vnfe kanúnche ce me dúnne ce kolne fínt/ Meifter Gifilbreht Van Gúlpene vnfe officail ce kolne/ Cúnrait vnfe schriVere/ Jnde vnfe edele man/ her Walraue der herzoge Van Limbúrg/ her Wilhelm der greue Van guliche/ her Walraue fin brúder/ her Wilhelm
- 9,23 der here Van Vrenze/ her Gozwín der here Van búrne/ die wir oug in beiden fiden bidden iere jncgefiegele ce Vřkuonde an diefen brief hangin. Rúthgeir der Vaít Van kolne/ Godevert der kamerere Van bagcheím/ Reínart Van Wiffe/ Godevert Van breiderode/ die riddere fínt
- 9,24 Gerart kedde· jnde andir manich gút man beide paffin ín de Leijn· Ce vřkunde ín de ce ewelicher ftedicheide aller diefer dinge/ so hain wir Engilbreht der Vúirgenande erchebifchof ín de Vnfe Capíttil Van kolne in eíne fide/ ín de Wir Richtere/ Scheffenen/ ín de die búrgere gemeíne Van
- 9,25 kolne in andir fide/ Vnfe Jncgefiegele an diefen brief gehangin· Dit is gefchiet ce kolne/ na godes gebúrde/ Dufint iair/ zwei hundirt iair/ ín de dru ín de feifzich iair/ des neíften dáis na fente Bartholomeus des apoftelen Hogecide· Jnde hait Vnfer iewelich part diefer bríeve eínen albefiegilt·
- 10,1 WJR Rúthgeir der edele Vaith/ ín de wír Scheffenen/ der Rait/ ín de die búrgere gemeine Van kolne/ Dún kúnt allen den gienen die diefen brief ane gefient/ Dat wir vnder vns mít gúden willen overdragin hain alfus· Want vns Rúthgere wífeliche noit van fchúlden dar zú hadde
- 10,2 braith/ dat wir Vnfe Vadie van kolne verkoufen wolden/ So hauent die Scheffenen/ der Raít/ ín de die búrgere Van kolne ane gefien die enfte/ den trúwelichgen díenft/ ín de die helpe/ die vnfe vorderen der ftede/ ín de den búrgeren Van kolne gedain hait/ Jnde wir/ ín de vnfe kindere/ ín de vnfe
- 10,3 eruen/ Vort me erbieden/ ín de dún fúlen alfe hie na befcrieuen fteit. Jnde hauent vns/ ín de vnfeme wíve de Vadinnen Voren Gerdrude/ ín de vnfer beidere kinderen/ vp dat wir vnfe vúrproggene Vadie behalden vnvercouft/ ín de oug vmbe dat wir/ ín de alle vnfe erven/ ín de Vnfe mage der ftede van
- 10,4 kolne/ ín de in/ die holdere/ ín de defte gúnftigere bliuen/ Dru húndirt marc kolchir penníncge mít Vrien wille ce volleíften gegeuen· alfo dat wir/ ín de vnfe eruen die felue Vadie niemer me vercoufen enfúlen/ noch iere enmúgen Verzien/ fi enbliue vnfe/ ín de an vnfen rehten eruen.
- 10,5 So dat oug wir/ ín de vnfe eruen/ die felue Vadie Vortme niemanne beuelen/ noch Verjfetzen enfúlen/ noch enmúgen/ id enfi eime búrgere Van kolne/ mít gehenckeniffe der Scheffenen Van kolne/ alfo alfe man dat bis here in gúder gewonden ce kolne gehalden hait. Vort fo fúlen wir/ ín de eín iewelich vnfer eruen/ de na der cijt ce kolne Vaith ís/ die ftad/ die Scheffenen/ ín de die búrgere van kolne/ helpín halden ín de húden/ in alle deme Rehte/ ín de ín allen den Vriheiden/ ín de in den gúden geWonden/ die fi Van aldírs mít hantVeftingen in gefchrichte/ ín de fúnder gefchrichte/

- 10,7 here hauent braht/ inde da si nū inne sint/ inde sitzen. Were euer dat ieman si da ane drengin ove druckin wolde/ mit gewelde/ ce Vnrehte/ Wieder den fulen wir in/ inde der stede Van kolne/ raden inde helfen/ truweliche/ alse ein Vaith/ inde ein getruwe burgerer finer stede
- 10,8 schuldich is ce dune/ funder arge list. Jnde fulen wir/ inde vnse eruen/ die stad van kolne enbinnen helfen Weren/ halden/ inde huden mit den Wapinnen wieder allermanliche truweliche na alle vnser maht. Jnde bufzen kolne fulen wir oug gelicher wis der stede inde den burgeren
- 10,9 Van kolne/ helfen inde bestain truweliche wieder aller manliche/ so wa wirt mit eren mugen dun. Quemit oug also dat wir mit der stede van kolne/ inde durg ieren wille in Vrluge quemin/ inde si dan af gefunt wurden/ so fulen wir oug in der stede/ inde der burgerer sunen
- 10,10 sin begrieffin truweliche. Vort so fulen vns die Scheffenen Van kolne vrdeil fagen/ also alse id van aldins here kumen is. Jnde vp dat diese vureWorde vast inde stede bliuen/ so hain wir Ruthgeir der vuregenande Vaith/ inde vor Gerdrut vnse wif/ inde Gerart/ inde Ruthgeir
- 10,11 Vnser beider sune/ vur vns/ inde vur vnse eruen/ mit gegeuenre truwen gelouet/ inde vp die heilichgen gefworen/ alle diese vureworde ce haldene inde ce dune truweliche ane arge list. Jnde willen oug/ dat ein iewelich vnser eruen/ die na der cijt ce kolne vaith is/ diese selue vureworde
- 10,12 ernuwe mit sime eide/ inde halde truweliche ane alrehande arge list. Jnde hauent oug van vnser bedden/ her Wilhelm/ inde Godevert vnse brudere vp den heiligen gefworen/ dat si vns/ inde vnse eruen/ die na der cijt ce kolne vaithde sint/ vlizliche dar ane manen inde halden fulen/ dat wir/
- 10,13 inde si/ diese vurworde volle dun/ inde halden truweliche/ Jnde insulen vns des niet Volgen noch bestain/ dat wir si iergen ane brechgen. Quemit euer also des got niet enwille/ dat wir/ ove vnse eruen/ diese vureworde bregin/ inde niet enhielden/ ove oug dat wir/ inde vnse eruen/ die
- 10,14 selue vadie van kolne/ mit vnfen schulden/ ove mit rehte verluren/ so fulen wir/ inde vnse eruen die vuregenande dru hundirt marc/ der stede/ inde/ den burgeren Van kolne wieder keren/ inde gelden hendelingen. Des han wir der stede/ inde den burgeren Van kolne/ ce burgen gefat/
- 10,15 Heren Wilhelme Van Vrenze/ heren Winande Van Schinne/ die edele Lude sint/ heren Arnolde Van Elueruelde/ vnfen homen/ heren Hermanne Van Dauerberg/ heren Godeuerde den kamerere Van Bagcheim/ vnse Swagere/ heren Everarde Van Wittene/ heren Hermanne.
- 10,16 Van Eppindorp/ heren Johanne Van kerpene/ heren Wilhelme Van Reide Vnfen bruder/ die Riddere sint/ inde Gobelen Vnfen bruder/ Jnde sint si vur diese vurWorde zu jn/ Vnse burgen Worden also/ dat wir/ inde die selue vnse burgen/ mit gegeuenre truwen gefichirt inde
- 10,17 gelouet hauen/ Dat ove id also queme des got niet enwille/ dat wir/ ove Vnse erven/ alle diese vurWorde ce einicher zijt iergen ane Verbrechgi/ inde niet enhalden/ dat beide si/ inde wir mit jn/ mit brieve ove mit boden/ der stede Van kolne gemanit binnen Virzich dagen/ in kolne
- 10,18 fulen kumen inde Leisten in/ alse gude burgen/ in zWein hufen ce kolne/ da si/ inde wir/ jn bewilt Werden Van ierent haluen/ niemer danne ce kumene/ e dan der stede Van kolne. die selue dru hundirt marc/ Van vns/ inde Van Vnfen eruen/ alle Vergolden sin/ So dat

- 10,19 *Wir/ noch vñſer Vûrgenander bûrgen engein/ Van dieſer borgzoiht niemer Loſ
noch ledich enmûgen Werden/ wir/ inde ſi/ enſûlen leiſten der ſtede/ inde den
bûrgeren Van kolne/ alſe bûrgen reht iſ/ alſe Lange biſdat dieſe vûrworde
werden volle dan/ inde gehalden Van vñs trûweliche*
- 10,20 *ane arge liſt. Jnde ce· Vrkûnde/ inde ce ſtedichgeide/ aller dieſer dinge/
ſo hain wir der Vûrgenande Vait in eine fide/ inde wir die Scheffenen/ der
Raît/ inde die bûrgere./ Van kolne in andir fide/ Vñſe incgeſiegele an dieſen
brief gehangen. Jnde wir Vûrgenande bûrgen ergien des*
- 10,21 *mit dieſme entgegenwordigme brieVe/ dat wir alſo zû der ſtede Van kolne
bûrgen worden ſin/ alſe hie vûre beſcrieven ſteit. Jnde ce Vrkûnde/ inde
ce ſtedigcheide dieſer dinge/ ſo hain wir bûrgen die Jncgeſiegele hauint/
vñſe Jncgeſiegele mit des Vadis/ inde der ſtede Jncgeſiegelen/ oug*
- 10,22 *an dieſen brief gehangen. Jnde vñs bûrgen die niet incgeſiegele enhain/
genûget mit Vñſer geſellen incgeſiegelen an dieſen dincgen. Diſ ſint gezûch
die vûregenûmede bûrgen/ inde andir manich gût man. Dît iſ geſchiet ce
kolne/ na godis gebûrde/ Duſint iair· zwei hûndirt iair· inde*
- 10,23 *dru inde Seifzich iair· Des gûdenſdagis na Vñſer vrowen miſſe der Laſzere·*
- 11,1 *WJR Henrich der biſchof Van Ludeke/ Gerart der biſchof Van Mûnſtere/ Otte
der greue Van Gelre/ Wilhelm der greue van Gulechge/ Vp der ſagen vñſe
here der Erchebiſchof Engilbreth Van kolne/ vp eine fide/ Jnde die burgere
van kolne vp andir fide/ gelazin hauint die zweinchge*
- 11,2 *die van vnſes vûrgenandin heren gevenkinniffe/ Jnde van allerhande ſagchin/
biſ an dieſen dach hude/ tuſchin in/ erloifven iſ/ mit gemeineme rade ſagen
wir alſus. Dat vñſe here de vûrgenande Eirchebiſchof Van kolne/ die leſte
ſûnne die tuſchin ieme/ inde der ſtede van kolne/ gemachtgît/ beſcrieven/*
- 11,3 *inde beſiegilt wart van beiden fiden/ vollevûren inde halden ſal/ ane arge
liſt. Vort ſo ſûlen die bûrgere van kolne beide in deme waſzere/ inde vppe
deme lande/ van des biſchofs halven/ vngetollit ſin· inde varin vriliche in
alle ſime lande· Vort Wilhelm Van hûnzgaſzin/ inde Herman der*
- 11,4 *viſchere/ inde iere [geſellin]/ die ſûlin varin wonnen ce Numegin ove da
beniedene/ in boven Numegin enſûlen ſi niemer kûmin/ Quemín ſi ever da
boven/ ſo enſal ſi vñſe here van kolne noch huſen/ noch houen· Noch hen
ſal ſich iere niet ane nemen/ wat in geſchiet· Vort herrin petirſ kindere van*
- 11,5 *me Cranen/ inde iere mage/ ſal vñſe vûrgenande here der biſchof dûen die
ſûne halden· Jnde enwillint ſi des niet dûen/ ſo ſal he der ſtede van kolne
helpin wieder ſi/ inde taſtín an ier liſ inde an ier gut· bizdat ſi die ſûne van
ſime dode haldín/ funder arge liſt mit guden truwen.*
- 11,6 *Vort ſo wat den burgeren van kolne/ van vnſes heren vrûnden genomen iſ/
ſint dat he gevangin wart/ dat ſal man in wieder geuen wat dat mans gereit
heuet/ Wat iſ ever verdain iſ dat ſal man in hendelingen verwiffen· inde
Redeliche gelden. Vort die bûrgere die in den ban kûmen ſint Van*
- 11,7 *vnſes heren gevenkinniffe/ inde die paſſin die ſint geſungin haint ce kolne/
So welchir ſich des ſchuldich erkennint/ die ſal vñſe here vzer den banne
dûen/ inde abſoluieren/ alſo verre alſit an ieme iſ/ inde heis maht het/ Jnde
die he niet abſoluieren en mach/ die ſal*

- 11,8 he vûrderen mit briefuen inde mit beddin/ in gûden *truwen* zû bischofue albrehte ove hes maht het/ inde of hes ingeine maht enhet/ fo fal he fî vorderen zû deme Pauese/ inde wir mît ieme/ dat he fî vzer deme banne dû/ inde abfoluîere. Vort fo fînt die bûrgere
- 11,9 van kolne/ inde alle iere *helpere*/ beide paffin inde leien/ inde nemeliche die kirgherin van kolne/ in diefer fûnen begrieffin/ ane arge list. Vort den heren van Valkinbûrg/ heren Heinzin den scholteizen van andirnachge/ heren *Winriche den Drûizetzen* van
- 11,10 *hoinftaden*/ heren arnolde van bienzevelt/ inde die andere alle die mit vnfeme heren gevangin worden.⁷ die fal die stat lof inde quit lazen van ierme geuenkeniffe/ inde fal vnfeme heren/ inde allin den geuanginnin wieder geuen *allit* dat in genomen wart
- 11,11 dû fî wurden gevangin.⁷ *Sowa mant* vindit/ ove antwedir man fal mît it in hendelingen redeliche geldin.⁷ Jnde fo welchîr einich verlies vordirt de fal it vns deme vûrgenandin greuin van Gulege/ inde ouch heren Gozwine deme heren Van bûrne zoinnen
- 11,12 *inde* bewerin/ inde dat wir beide dar vmbe na wairheide/ inde na redelichen dîngen fagen/ da miede fal in beiden fiden genûgen. Jnde bouen vnfe fagen en fal nieman ṽp den anderen niet vorderen.⁷ noch mît pandîngen/ noch mit enicher andren wifen. Vort
- 11,13 *fûlen* die vûrgefagede gevanginnen Verzien inde ṽrvede dûen/ ṽp die stat van kolne/ inde ṽp aliere helpere vûr sich/ inde vûr alle iere mage/ inde vûr al iere vrûnt. Vort quemît alfo dat einiche zweînge ṽp liefue tufchin vnfeme vûrgenanden heren inde
- 11,14 der stede van kolne van diefer fûnen/ des hauent vns vieren maht gegeuen/ vnfe here van kolne ṽp eine fide.⁷ inde die stat van kolne ṽp andir fide.⁷ dat ze becleirne/ inde nîeder ze leginne. *Wiere* ever dat wir viere alle famen nîet dar zû kûmen en
- 11,15 mohten/ fo mogin ṽnsir ein bischof inde ein greue mit der andere zweier boden/ die des iere offene brîeve brengin/ dat felue dûen gelich alfe wir alle viere famen drûvere weren. Jnde dat fagen fûlen wir endin binnen vîrlich dagen dar na dat it ṽns wîrt
- 11,16 gezounit. Jnde da in binnen in fal erwedir ṽp den anderen engeinen fchaden dûen. Vort fo ne fal vnfe vûrgenande here van kolne engeine zweinge fûkin noch Werven he/ noch nieman van finenthaluen jnder stat van kolne tuffchin der gemeinden/ inde den anderen
- 11,17 bûrgeren. Vort van der fcholt die die bûrgere ṽnsme heren van kolne heifchînt. Jnde oug van deme dat die burgere fagent/ dat fûmeliche burgere in vrancriche ṽp vnfen heren van kolne fînt gevangin/ inde gepant/. Jnde ouch van der tollingin die vnfe here
- 11,18 van den bûrgeren van kolne het genomin/ fo fagin wir alfus. Dat wir dat fetzîn/ an den greuen Van gulicge. Jnde an den proft van aghe jnde an den heren van bûrne/ alfo dat fî drj/ of der greue mît ir antwederme die wareit verhorin/ inde vûrfien/ *tuffchin*
- 11,19 hie [inde] [eght][dage][/] na *Drûzindeme* dage jnde fo wa fî fagint dat die fcholt redeliche is/ dat fî vnfe here van kolne gelde „zû fûlchin ziden/ alfe fî it fetzent jnde da miede fal in enbeiden fiden genûgen. Jnde den tol fal he vnfe here wieder geuen/ alfo/ alfe die

- 11,20 feluen fagen fūlen. Vort Diederiche Van heimſberg finen neuen ſal vñſe here fūlich halden/ dat he van der ſtat reht neme inde geue· vūr ieme ze kolne· vriedeliche· inde enwilt he des nīet/ dūen/ ſo ſal vñſe here van kolne der ſtede van kolne reht rethere ſin/
- 11,21 over den feluen Diederiche van heimſberg. Vort ſo ſal vñſe here v̄p die ſtat van kolne/· inde v̄p die bürgerre verzien/ inde quit lazen/ ſi/ inde alle iere helpere van ſime gevenckeniffe· jnde ſwerin alfo/ alſe biſchofs reht is· jnde vnder des Paues banne erkiefen
- 11,22 dieſe fūne ze haldenne an arge liſt. Jnde vort ſo ſal vñſe here van kolne den paues bīden/ mīt finen brīeven· jnde mīt ſiner beden/ mīt guden trūwen dat he dieſe entgenwordiche fūne ſtede halde inde confirmiere. Quemit ever alfo des got niet enwille/ dat
- 11,23 vñſe here van kolne dieſe fūne breche inde nīet inhielde/ ſo hain wir viere van ſiner beden/ inde van ſime guden willen/ inde van ſime gebode gelouet/ inde geſichgirt der ſtede van kolne ze helpene wieder in· alfo lange bizdat he dieſe fūne heldit/ inde die brū chge
- 11,24 gebefzerit. Dit ſelue ſal vñſe here van kolne dūen dūen/ den biſchof van vtriecht/ den biſchof van Ofenbrücke/ inde den biſchof van Mīdene/ Den herzogen van Limburg/ Den greuen van Clieue/ inde heren Lūve finen brūder/ Den greuen van Lūzelenburg/ Den greuen van
- 11,25 der Markin/ Den greuen van Seyne/ Den Greuen van Naſſowen/ Den greuen van keſſele/ Den greuen van Nuwenare/ Ailve den greuen van den berge/ Den greuen van Morſe/ heren Walrauen van Guleche/ heren Walrauen van Mūnioie/ Den heren van Valkinburg/ Diederiche
- 11,26 van heimſberg/ Den heren van būrne/ die vñſis heren van kolne edele man ſint/ Vort der Marſcalc van alſtre/ Der Schencke van are/ Der bürgergreue van wolkinburg/ der bürgergreue van Rinnecken/ Der vait van kolne/ Der kemmerere van kolne/
- 11,27 Die gebrūdere van Reinbag/ her Gerart van Lantzcrone inde ſine brūdere/ her Reinart van wiſe/ her Adam van vrechgene/ her Daniel van bacheim/ her winrich van viſſchenich/ inde ſin brūder/ her Tilman van gelſtorp/ inde ſin brūder/ Der burggreue
- 11,28 van hoinſtaden/ heren Renart van brūche/ her wilhelm van Eddinkouen/ Her Winrich der Drūiſzeſe van hoinſtade/ her Reinart inde her Bruin van hoinſtade/ her Rabode van v̄dinkirgen/ der Vait van der Nerſin/ her Godeuert van wathtindūne/ her
- 11,29 Wilhelm van Reide/ der here van alpheim/ her Arnolt der marſcale· van Weſtfalin/ her Diederich van volmetſteine/ her Heidenrich van plettinbreht/ Rūpreht der Drūiſzeſe van Richkelinkuſen/ her Adame van hare/ inde ſine brudere/ die vñſes heren inde
- 11,30 des geſtiehtes van kolne getruwen ſint/ die fūlen ſichgerin inde ſwerin ove vñſe vūrgenande here dieſe fūne brichgīt inde niet enheldit/ dat ſi der ſtede van kolne helpin fūlen wieder vnſen vūregenanden heren/ alfo lange biz he die brūche gebefzerit [inde]
- 11,31 dieſe fūne heldit/ na deme alſe van vns hie vūre beſcreven is. Vort ſo ſal vñſe vūrgenande here ſine ſtede/ inde des geſtiehtes/ van Andirname/ Būnne/ Nuſe/ Berke/ Sante/ Reis/ Sūſais/ inde Rickelenhufen/ alfo fūlich haldin dat ſi dit ſelue gelouen ze [dūne]

- 11,32 inde befiegelín. Hie enbouen zû v̄rkunde inde ſtedichgeit aller dieſer dinge/
hant die priore van kolne· van beden/ inde van geheife vn̄ſes v̄rgenanden
heren van kolne/ Sente Petirs Jncgeſiegele/ mit ieres ſelues inde mit den
Vn̄ſen inde alle [der]
- 11,33 v̄rgenander Jngeſiegele/ an dieſen brief gehangín. Jnde dar zû mit gûden
trûwen geloft/ Quemít alfo dat vn̄ſe here dieſe ſûne breche/ dat ſi des der
ſtede v̄rkunde ſûlen dragen/ ſo wa ſis geſinnit inde bedarf· Jnde oug dat ſi
vn̄ſeme heren *van*
- 11,34 kolne/ noch helpín/ noch radín/ enſûlen/ wieder die ſtat/ inde die bûrgere
van kolne/ bíz dat die ſûne van ieme gehaldín wirt/ inde die brûche
gebezzerít. Jnde wír v̄rgenande Priore van kolne· edeleman. Dienſtlude/
Amtlude. inde [burg]man·
- 11,35 des geſichtes van kolne/ jnde die ſtede die hie v̄r genant ſint/ ergien des
offinbare dat alle dieſe v̄rworde waír ſint/ jnde dat wír gedaín/ inde gelouet
haín/ alſe hie v̄re geſcrieven ſteit. Jnde ze v̄rkunde inde zû ſtedichei[de]
- 11,36 [hā] wír vn̄ſe Jngeſiegele mit vn̄ſes v̄rgenanden heren van kolne· jnde der
v̄rgenander ſegere· jnde des capittils van kolne jngeſiegele/ an dieſen brief
gehangín. Jnde wír der Jngeſiegele hie ane níet enheit/ lazin v̄ns genûgin·
[jnde]
- 11,37 *ergien* des ſeluen/ mit der anderre Jngeſiegele/ die an dieſen brieve hangint.
Jnde wír Engilbreht van gotz genaden der v̄rgenande Erchebiſchof ze
kolne/ ergien offinbare an dieſe entgeinwordicgen brieve/ dat alle dieſe
v̄rgeſcrievene dinc/ waír ſint/
- 11,38 inde dat wír mit vn̄ſeme guden willen ſo gelouet/ inde erkoren/ inde
geſworen haín/ alſe hie v̄re geſcrieven ſteit/ Jnde verziegen haín/ inde
verzien v̄p vn̄ſe bûrgere van kolne ſemeliche/ inde ſûnderliche/ inde v̄p alle
iere helpere beiden paſſin/ inde Lein [inde]
- 11,39 [nemeliche] oug/ v̄p die kírgherin van kolne. Jnde ze v̄rkunde· inde ze
ewellicher ſtedicheit aller dieſer v̄regeſcrievener dinge/ ſo haín wír vn̄ſe
Jngeſiegel/ mit Sente Petirs· jnde der anderre v̄rgenandere Jngeſiegele/
ain dieſen entgenwordichen brief/ [dûen]
- 11,40 hangin. Dit is geſchiet inde beſcrieven/ na godes geburde/ Duſint iaír/ zwei
hundirt iaír inde Dru inde ſeifzich iaír/ Des Sundaís na Sente Lucien dage.
- 12,1 WJR Engilbreth van der genaden godis Erchebiſchof ce kolne/ inde
Erhecancellere in ýtalien/ allen den die dieſen brief ſûlen ſien/ heil in
vn̄ſeme heren gode. Wír willen dat kûndich ſi/ want die edele vrowe vn̄ſe
Mûne Mechtolt
- 12,2 die *wilen* grevinne was ce ſeyne jn iere bûrg Wide/ inde dieſe dorp/ inde
kírſpil/ Linſe/ Winthain/ Nûwenſtad/ aſpach/ inde Roifpe/ mit alle deme
dat zû den Dorpín/ inde den kírſpelín gehorich ís/ dat gelegín ís an der
- 12,3 fiden des Rins da die bûrg Wiede ane ſteit/ Jnde oug alle die Man/ inde
dienſtman/ hoveslude/ inde Waifciennſichge Lude/ ove wilchis Rehtis ſi
ſint/ den gienen vzbefcheiden/ die ſi zû írme v̄rbûre inde dienſte/ zû írme
Live behalden willit. Der namen

- 12,4 hie benieden gefcrieven fint mit vnderfcheide/ alfo alfe hie na befcrieven is/
Durg lieve/ durg truwe/ inde vmme genade/ Vns/ inde vnfe geftiechte lezit
jn gain. Dar vmbe fo geuen wir ire aller iairgelichis alfo Lange alfe fi geleuet
vunftehalf hundirt
- 12,5 marc kolchir pennincge/ zweilf Schillinche vur die marc gezalt. Si beheldit
zu irme dienste/ inde zu ierre vrbure/ Sehteme/ inde Gilftorp/ mit alle deme
dat dar zu gehorit. Si beheldit oug alle die Man/ alle die Dienstman/ alle
die hoveslude/
- 12,6 alle die waifzienfege lude/ ove wilchis Rehtis fi fint/ mit alme irme gude/
die wonerechtich fint an der siden des Rines da kolne ane fteit/ So war fi
gehorin dat fi van irme dienste niet mugin intfarin So war fi varin/ Noch
die vnfe enfulen
- 12,7 van vnfeme dienste niet varin/ so war fi varin. Die gulde van diesen
vunftehalf hundirt markin/ die fal ire volgin na irme willen van deme dage
ieris dodis bjs an ir iairgezide fo wilchir zijt inme iare fi stirfuet/ die fulin
wir geuen war fi bescheidit.
- 12,8 al ir andir gut dat fi in ierre hant beheldit/ des gudes vrbure fal ir volgin bis
an ir iairgezide/ na ierme dode/ Jnde die vrbure fal man geuen/ So war ir
bichehtir inde ir truwe hande bescheidint. Behalue dat sin wir ire schuldich
Seifhundirt marc kolchir
- 12,9 pennincge/ der fulin wir ire geuen nu ce paschen dat hie kumet hundirt
marc/ inde vurwert aller iairgeliches hundirt marc/ Si Sterve/ ove fi leve/
hie inbinnen/ bis alfo Lange dat diese seifhundirt marc iere vergolden fint.
Diese gulde
- 12,10 bewisen wir ire in vnser rehter vrbure/ bit namen in alme vnfme tolle ce
kolne/ jn vnfme punder ambte ce kolne/ in vnser gruze ce kolne/ inde
zien marc geldis die man vns gildit ce krele/ inde vier marc geldis aller
wecheliche/
- 12,11 in vnser münzin ce kolne ce nemene. Were auer dat diese gulde hore queme
dan wir ir benumit hauen iairlichis dat fal fi vns wieder keren. Gebreche oug
an der gulden it/ dat fulen wir iere ervullen. Diese dru ambet/ den tol/ dat
punder ambt/
- 12,12 die gruif/ die enfal fi niet ver pechten id en fi bit Rade des proiftes Henriches
van Sente apostelen/ inde des kufirs Philippes vanme Dume/ Ove oug ir
ein/ ove beide stirven/ fo fulen wir/ inde die Grevinne fameliche andere
zwa perfonen kiesen
- 12,13 an ir ftad. Die man/ die burgman/ die dienstman/ die turnlude/ inde der
porzinnere van Wiede/ die fulin vns inde vnfeme gestiechte huldin/ alfo
ove wir stirven e die vuregenumede grevinne/ dat fi iere die selue hilde
schuldich sin/ inde halden
- 12,14 fulin die fi nu schuldich fint bis vp diesen dach. jnde fulen iere die selue
truwe halden/ inde Leiften/ die fi iere van rehte schuldich fint. Were oug
dat wir andere Lude fetten vp den turn/ ove zu der porzen/ dat fal geschien
mit willen der greuinnin.
- 12,15 jnde die fulen iere halden geliche vns/ alfe id an diese brieve gefcrieuen
is/ jnde fulen iere wieder antwurden die burg Wiede/ die dorp/ die kierspil/
inde die Lude/ die hie vure befcrieuen fint. Jnde die selue burg/ die dorp/
die kierspel/ inde die selue Lude/ die

- 12,16 fūlen si iere wieder antwūrdē/ ove wir iere niet enleiften/ dat wir iere
bescrieven hain· Wir fūlen oug werven an deme pauēse einen conferuatoir
den si wilt· Over dat geloffenisse/ inde dat gescrichte/ inde ouch over dat
gescrichte des erchebischoues Cūnrades v̄nses vūrvarin/
- 12,17 inde der priore/ dat si hait van jn/ also of wir niet ervūllen ove Leiften/ dat
iere bescrieven is/ So van nues/ so van aldis binnen feis· wechgin na deme
dat wir gemaint werden van deme conferuatore/ ove mit sime brieve/ so
fūlen wir ze banne sin/ inde
- 12,18 v̄ns bennich halden ane Ladinge· Oug verzien wir alles rehtes/ inde aller
weringin/ die v̄ns her wieder ce staden mūgin stain· Gesc̄hiet oug dat wir
noch v̄nse nakūmelinge der greuinnin niet enleiften genzeliche dat iere
bescrieven is/ So fal die grevinne
- 12,19 ir gūt wieder hain/ inde des gebruchin also alse in irme alden brieve is
bescrieven· Kūmet oug also dat wir steruen e die grevinne/ inde ein andir
erchebischof gekorin wirt de si also siecher machet dat si ieme gelouen mach
inde fal/ inde de iere vollen dūet na
- 12,20 ierme eirften brieve/ inde iere v̄p riechtit v̄ren brūch den si hait/ inde iere
oug leifit nach diefme v̄nsēme brieve/ so fal si ieme halden dat hie vūre
bescrieven is· alle die giene die si· inde iere Lude gerouvet hant/ inde den
vz gedegedinget is/ die fūlen wir
- 12,21 vz irme rehte dūen· Ofue wir fūlen iere dūen beszeren/ inde v̄ns/ inde den
Luden/ den geschadit is dūen geldin· Den Luden die gerouvet sint/ in
buzen irme gerehte/ fūlen wir helpin dat in vergolden werde inde gebefzirt.
Jere būrglude van der nūwer· būrg/
- 12,22 inde andere ir Lude die si beheldit/· die fūlen wir beschirmen/ inde vūrstain
alse· v̄nse Lude· Zweiden si oug mit iemanne/ wir fūlen si hufin inde halden/
also dat des die selue greuinne ane schade inde ane kūmmir blue· Kūmet
oug also dat si des gūdes
- 12,23 dat si noch in iere hant haldinde is/ dat vanme gestichte van kolne niet
enrūret it vūr iere fele besetzit ove bescheit/ dat fūlen wir beschirmen/ dat
si nieman da ane inhindere. Die selue grevinne beheldit zū ierme liue die
Nuwe būrg/ inde breitbach
- 12,24 dat kierspel/ mit alle deme dat dar zū gehorit/ die Lude die in den hof ce
Breitbach/ inde v̄p den eltir gehorint wa si gefezin sint/ inde alle die man/
die mans gūt in deme kirspele ce Breitbach haint/ inde alle die giene die
sich dienstlude heifzīt
- 12,25 die indeme selueme kierspele wonnent. Si beheldit oug zū irme dienste
alse Lange alse si Leuet/ Henriche den Vaīt Van hachinberg/ Cūnzen van
birsche/ Henriche van hufin/ sin wif/ inde sine kindere/ Johanne van
honfien/ sin wif/ inde sine
- 12,26 kindere/ arnolde vanme hane/ inde Sebrehte van arberg/ die Rieddere/
Henriche den schūzzin/ Henriche vanme spichgere/ arnolde van
Budelingen/ andrieſe van aspach/ Henriche/ Gobelen/ inde Gielise
van Nitirfhufin. Volquin van
- 12,27 Būrgedor/ sin wif/ inde sine kindere/ Jere juncvrowen/ Mechtilde/
Sophien/ inde andere ier gefinde/ dat si mit ir haldin wilt. Si beheldit oug ce
Linse in deme kierspele zū ierme dienste/ Henriche den Loere/ Hermanne
den Loere/ Hermanne

- 12,28 greuen/ Henriche den veren/ Wigande viedilfnair/ Jacobpe des houemannís brúder/ ablen v̅p deme marckede/ Manegolde den Veren/ Diederiche van V̅lenberg/ índe Niclase van hufen/ mít allen íeren wifven/ índe kíndín.
- 12,29 Hie enbouen so beheldit fí dat gút dat gelegín ís ín deme kírſpele ce Línſe/ dat ín íeren hof ce Rethírfdorp gehorit/ índe dat gút dat fí oug ce línſe vergolden haít/ So fí dat wenden índe keren mach war fí wilt. Vort die zwei
- 12,30 Stúcke/ wingardis ce ſtegin/ índe ce Rínheldín/ índe eíne Wíeſe die díe grevínne gegeuen haít deme ſpítale van Heíſtirbag/ mít andírme gúde/ die fúlen bliuen deme Spítale eweliche. Allet dat hie v̅re beſcúeuen ís/ dat gelouen
- 12,31 wir ce haldene/ índe ce ervúllene/ índe ce volv̅urene mit gegeuenre V̅nſer truwen/ alfo alſe ít an díefme núwen brieve beſcúeuen ís/ índe oug an deme aldín· alle ir varinde gút dat na ierme dode bliuet/ ít fí jn búrgen/ ove andírfwa
- 12,32 dat fúlen wír dūen keren índe wenden War íere biechtere/ índe íere truwehande beſcheident. Quemít oug alfo dat man fí v̅mbe Scholt ane ſpreche/ dar v̅r fúlen wír antwürden/ índe fúlen v̅ns des Laden/. al nach deme gelovede/
- 12,33 índe den *brievē* die íere v̅nſe v̅rvare der erchebiſchof Cūnrait gegeuen haít. Jn v̅rkúnde díeſer dinge/ índe ín veſtíngen/ índe ín ſtedicheide/ So hauen wir íere díeſen bríef gegeuen beſiegílt mit v̅nſeme/ índe des kapíttils
- 12,34 vanme Dūme/ índe der ſtede van kolne Jncgeſiegele Dít ís geſchiet índe gegeuen/ na godes gebúrde/ Dufint *íair/ zwei hūndirt íair/ índe dru índe* ſeíſzich *íair/* des gúdensdages na ſente Mathijs dage des apoſtelen·
- 13,1 Wir henrích der biſchof van Ludechge/ Gerart der biſchof van Múnſtere/ Otte der greue Van gelre/ Wilhelm der greue van Gulege/ V̅p der fagen gelaífſín ís en beiden fíden ce becleirne índe níeder ce legene alle
- 13,2 die zweínge die v̅p loufen mohte entúſchín v̅nſme herren deme erzebiſchoue Engilbrehte van kolne v̅p eíne fide/ índe den búrgen índe der ſtede van kolne v̅p ander fide van der leſter fūnen die wír víere magdín
- 13,3 entúſchín ín/ alfo alſe an der ſeluerfūnē brieve ſteit beſcúeuen. Nu want dat inder fūnen brieve ſteit ſo wat werríngen dat v̅p líeſſe van der ſeluerfūnen túſchin deme v̅rgenanden Erchebiſchoue van kolne/ ende/ den búrgen
- 13,4 índe der ſtede van kolne/ dat wir dat verhoren *índe* vercleren fúlen/ índe binnen vierzich dagen beſcheiden dar na dat íd v̅ns *gezonnít wírt.* Nu haín wir gehort clage v̅nſes herren van kolne/ índe antwürde
- 13,5 der burge índe der ſtede van kolne/ índe dar v̅p ſprechgín wir alſus. Mít deme eírſten van der múnzen/ dat v̅nſe herre van kolne ſíne múnze dūe. hūden alfo alſe íd her kúmen ís fūnder wieder zale/ *Het*
- 13,6 aver ín íeman da ane gehíndírt/ ove noch híndírt/ den ſal he ſchúldichgín/ índe nemen dan af beſzeríncge alfo alſe íd van aldírs her kúmin ís· Vort van den mūlen ſal man haldín alfo alſe íd ín der hantveſtene
- 13,7 beſcúeuen ís. Js aver v̅nſis herren rente v̅p gebúrt die ſal man íeme gelden ce gúden rechgíníngē. Vort van der affíſen ſagín wir alfo/ dat man die haldín ſal alſe die brieve ſprechgínt die drúp beſcúeuen

- 13,8 fient. Vort van der priestere fange/ dat sich vñse herre van kolne beclagít/
dat die búrge fí dar zú twúngín inde miedín fagín wír alfo/ Haínt die búrge
dat gedáin/ dat fí dat fúlin befzerín·
- 13,9 ove sich entschúldigen alfe id reht is. *Vort* dat vñse herre van kolne clagít
inde fagít dat die búrge ce banne fínt/ inde ie doch vñrdeil geuent/ inde
nement· fagín wír alfo· dat des vñse herre van kolne níet
- 13,10 fprechgín enfal· want it ín der fúnen is bescrieven. Vort van den dínge
dat herren Walrauen lude van gulege ín die stat van kolne rieden/ fagín wír
alfo· dat wír dat ervaren hain dat die stat van kolne
- 13,11 da ane engeíne scholt enhet. Vort van Lambrehte van Gilstorp fagín wír
alfus· wilt he kúmen ín die stat van kolne bit gúdeme geleide/ *dat* [man]
[jeme] befzerín fal/ na der stede rehte/ Jnwilt he níet
- 13,12 ín die stat kúmen so fal man íeme befzerín na fagene des greuen van Gulege/
des proiftes van agche/ inde des herren van búrne/ Dúnckit aver vñsen
[her]ren van kolne dat íeme lafter da ane fí gefchiet/
- 13,13 dat fal man íeme befzeren mít múnne/ ove mit rehte/ na der seluer
vúrgenander fagene/ Vort van deme wíne de ce andnachge be kúmmirt
inde genomen wart/ fagen wír alfus. Dat fí enbeiden fiden missedain
- 13,14 hant/ inde dat fí enbeiden fiden befzerín fúlen/ na fagene der seluer driere
vúrgenander. Vort van der hail fúnen des vñse herre ziet die búrge/ dat
vordere vñse herre mit der scheffinnen vñrdeile van kolne/
- 13,15 alfe it van aldírs her kúmen is. Vort van der gruíf fagín wír alfo· múgín die
zwene· B· hardevúift. inde· Jo· kusbeggir bewífen bit brieve alfo alfe it reht
is/ inde alfe fí sich vermezínt/ so fúlin fíis genízen·
- 13,16 inde haínt fí ce vñrehte drinne gefeffín/ so fúlen fí it befzerín/ inde wieder
keren ier vñreht. Vort van den brupēningē fagín wír alfus. Dat die búrge
van kolne deme herren van valkinburg fúlen af fláin/
- 13,17 alfo viele alfe he ce Nuiffe ove anderfwa genomen het/ inde dat da over ís/
dat fal man íeme ce gúder rechgíníngen geldín· Vort van den Schúzzen die
van kolne vz vúren han wír dat vñnomen/ dat die stat des
- 13,18 vñschúldich ís· Vort wat die búrge van kolne vñses herren van kolne renten
haínt vñp gebúrt/ ove wat fí íeme schúldich fínt/ dat fúlen fí íeme geldín mit
gúder rechgíníngen· Vort van der clagen der búrgere
- 13,19 van kolne/ inde vñses herren antwürden van kolne/ van deme eírften fagín
wír alfus. Dat vñse herre van kolne herren Petírs kíndere vanme Cranen fal
dúen halden die fúne/ alfe die leste fúnebrief
- 13,20 sprichgít. Vort fagen wír alfo dat vñse herre van kolne mít vñrkúnde des
Dúmdeggiens van kolne ove man ín hauen mach/ des proiftes van achge/
des aihterdeggiens/ des kúftírs
- 13,21 Vanme dúme/ inde heren Winrichs/ Des Greuen van Gulege/ des marcales
van alftre/ Des Vades van kolne/ des Schenken van are/ den bischofue
albrehte/ bieten inde manen fal mít gúden trúwen
- 13,22 dat he die búrge van kolne die sich benních erkennín/ ove die ce banne
fínt/ van vñses herren gevenkeniffe van kolne/ vñzer deme banne dúe/ ove
hes maht het· Jnde ove he enbinnen Lande ís/
- 13,23 Jnde enies he níet en bínne Lande/ so fal vñse herre van kolne na íeme
fenden díese dinc ce volvúrne· Jnde ove ís der bischof albreht engeíne maht
en het/ so fal vñse herre van kolne mít

- 13,24 vrkūnde der vūregenander heiren paffin inde Leien/ deme Pauefe scrīven
mīt fineme offene briue ane arge list ce bitdene dat he die vūrgenande būrge
vzer deme banne dūe/ inde
- 13,25 die leste fūne ftedige inde confirmiere/ Vort vanme *tolle* fo fagin wir dat
fo wa die būrge Van kolne kunnin gezoinen vū vns/ ove vū den gienen die
wir dar zū fetzin/ dat si getollit sint/
- 13,26 ove dat in dit iere genomen si/ ove si geuangen sin Van Vnses heren
amptluden/ ove van finen vrunden/ dat sal man den būrgen wieder geuen
inde die geuanginne vz laifzin/ inde iere
- 13,27 verlies gelden. Vort van Diederiche van Heimsbge fagin wir alfus dat vns
here van kolne sal in halden/ also sulch dat he halde/ inde dūe alfe die fūne
spricht/ inde die geuanginne/
- 13,28 he die sine/ inde die būrge die iere/ en beiden siden quit laifzen/ inde iere
verlies geldin Vort van wilhelme van hūntzgaffen/ inde/ Hmanne deme
Vieschere/ inde iere gefelleschaf sal vns
- 13,29 here dūen/ alfe *die* fūne brief spricht. Vort van deme *verliefe* dat vns here
van kolne/ inde sin gefinde verloes dūe he ce kolne gehaldin wart/. Inde dat
sich die būrge beclagint/ dat si dar
- 13,30 vmbē verlūren ier gūt/ *dat* gevūrt wart ce legginich/ ove anderfwa. Inde
dat si dat selue gūt dar na coufen mūsten van vnses heren Luden. Inde dat
vns here noch ieres gūdes ein deil in
- 13,31 fineme hus halde/ fo sprechgin wir alfus/ Dat man enbeiden siden sal wieder
geuen wat mans gereit het vūwert fo sal it stāin vpe die dri vūregenande
herren inde wat si da vmbē
- 13,32 fagint/ dat sal man enbeiden siden halden ane arge list. Vort van deme
criefme fagin wir alfus/ dat vns herre der stat van kolne geuen sal
hendelingen. den Criefme/ want sine fūne
- 13,33 dat spricht/ fo wat an ieme lieget/ inde alfe verre al it an ieme steit/ dat he
die būrge da miede niet hīnderen en sal Vort het vns herre ierichgen den
fanc verboten van vrfachgen
- 13,34 *fin*es gevenckeniffes/ dat sal he wiederrufen/ inde niemerme verbīeden van
dieser fachgin/. Vort van der scholt des bischoues Cūnrades/ inde *fin*es
selues/ beide in vrancriche/ inde hie in me
- 13,35 Lande/ sal vns herre van kolne halden/ alfe an deme fūne briue gescrieven
steit/ Vort van den Luden die nū nūwenlingen ce kolne wūden gedodit/
da han wir ave gehoirt rede in beiden
- 13,36 siden/ da vmbē willin wir vns bas ervaren/ ē wir it *dan* aue sprechgin. Vort
fo sal vns herre van kolne vpe den neiften gūdenfdach vor sente vrbānes
dage/ enbinnen die stat van kolne
- 13,37 mīt gūden vrieden fenden den Proift van achge/ inde den herren van būrne/
ove ierre einen van den zwein/ zū deme greuen van Gul/ allit dat zendene
alfe de fūne brief spricht/ inde
- 13,38 alfe hie vūre gescrieven steit Vort vpe den seluen gūdenfdach sal vns here
van kolne fenden mīt gūdeme vrieden in die stat van kolne/ den Marfcalc
van altre/ heren Lambrehte/
- 13,39 van Reinbach/ heren Wīnrichē den Drufzeze Van hoīnstaden/ inde heren
Diederiche van kūcheim die da overe sitzen mīt deme greuen van Gul/ inde
mīt vnser drier boden/ ce gelichene

- 13,40 wat enthalden is v̄nfes heren renten van kolne van eíner fiden/ índe wat die
búrge van kolne an tolle/ ove an anderen fachgen verloren haint van v̄nfes
herren ludē v̄p ander fide.ʹ
- 13,41 Vort fagin wir alfus/ índe willín alfo alfe v̄ns bevolen is· índe wir gelouet
hain· dat alle diefe v̄rgefagede dinc/ índe dar zû dat v̄nfe here van kolne
den lesten fūnen bríef trūweliche
- 13,42 na finer maht befiegelen fal dūen van den gíenen der íngesiegele drane
gebrichgít/ fūlen volendít índe volvurt fin/ tūschín hie índe fente Johs dage
ce mítz fūmere/ índe *ain* wilchír [fiden]
- 13,43 *des* gebreche die v̄nfe fagen alfe hie v̄r gefcricven fteít/ níet en hielde noch
en volvurde bínnen der v̄rgenūmder zít/ fo fagin wir dat he die fūne da
míede gebrochen het. [Jnde] van *diefme*
- 13,44 dage v̄rwert fo fal man enbeiden fiden die felue lefte fūne haldín ane arge
líft/ na deme alfe ín deme bríeve befcricven fteít. Jnde die búrge van kolne
fūlen vrieliche índe fíchgerliche íers
- 13,45 lífs/ índe íeres gūdes varín índe vliezzín ín alle der maht/ índe lande/
índe wafzere/ v̄nfes v̄rgenanden herren Van kolne. Ce v̄rkūnde/ índe ce
ftedicheide alle diefer dinge/ fo hain
- 13,46 wir *v̄nfe* Jngesiegele an diefen bríef gehangín. Dit is gefagít/ índe gefchiet/
Na godes gebúrde/ Dūfint íair/ zwei hūndírt íair/ índe viere/ índe seifzích
íair. Def neíften [Dūnref]*dages*
- 13,47 na fente Ceruafes dage.
- 14,1 JN Godes namen· Amen. Dat fí [kūnt] allen den die diefen bríef ane
gefient/ Dat wir Friderich der herre van Beddebure/ mit den *erfamen*
Luden/ den *Rehteren*/
- 14,2 den Scheffenen/ índe den [búrgeren] van kolne/ mít rade v̄nfer mage/ índe
vrūnde/ overdragen han alfus. Dat wir Friderich/ índe v̄nfe ervin/ die na
der [zijt] ce Beddebure
- 14,3 herren fínt/ ce kolne búrgeren worden fín/ índe wesen fūlen erfliche· So
dat wir/ índe die felue v̄nfe erven/ die b̄rgere van kolne femeliche índe
fūnderliche ín v̄nfme *Lāde*/
- 14,4 índe v̄nfer herfcheffe/ índe ín v̄nfme gerehte/ índe oug ín bufzen v̄nfme
Lande/ mít gūden truwen befcírmen/ bevríeden/ índe behūden fūlen an
Liue índe an gūde/
- 14,5 gelicher wís alfe v̄nfes felues Lude fūnder arge líft. Dat fí oug ce wiffene dat
wir/ índe v̄nfe Lude ín kolne *befcírmet* fūlen fín/ índe vriedelichge geliche
den búrgeren
- 14,6 van kolne· Vort fí dat ce wiffene dat wir die ftad/ índe die búrgeren van kolne
na v̄nfer maht halden índe hūden fūlen/ in alle deme rehte/ índe ín der
vríheide/
- 14,7 índe in den gūden gewonden die fí van aldírs mít handveftingen ín
gefcrichte/ índe fūnder gefcrichte here *hauínt* bracht/ índe da fí nú inne fínt/
índe fitzint.
- 14,8 Were oug dat die búrgeren van kolne da ane ieman drúckin ove drengín
wolde ín einícher wífen mít gewelde índe *zū* nrehte/ wieder den fūlin wir
der ftede/

- 14,9 inde den bûrgeren van kolne radin inde helpin/ gelicher wis alfe ein getrûwe bûrgere finer stede schûldich is ce *dûne*. So dat wir in niet wieder sagen en mûgen/ inde
- 14,10 si engeine wis begeuen enfulen. Vort enfulen wir die bûrgere van kolne/ beide in vnfme Lande/ inde *andirfwa* niet *befwerin* lazen na vnser maht ce vnrehte. Were
- 14,11 ever dat einich bûrgere van kolne in vnfme gereichte iemanne beclagede/ ove van iemanne beclagit wurde vmbe scholt *ove* [vmbe] *einiche* [andere] *sachge*/ so fulen wir den
- 14,12 bûrgen van kolne gut inde genedich gereichte dun dun funder vair. Dat selue sal oug vnser luden binnen kolne *geschien*. Js oug dat *einich* vnser Lude binnen
- 14,13 kolne. ove einich bûrgere van kolne binnen vnfme gereichte einichge scholt machgede/ ove des got niet enwille einichge *miffedait* dede/ dar vmbe enfulen wir en eine fide/
- 14,14 noch die bûrgere van kolne in andir fide/ niemanne andirf vnschûldichger laifzin befweren/ noch pendin/ Mer ein iewelich clegere sal ieme mit rehte *laifzin* genûgin. Quem
- 14,15 itoug also dat die bûrgere van kolne vns helpin ane gefunnen/ so folen wir in ce helpin selue hendelingen binnen kolne kûmin mit zwein ridderen/ inde eht knappin
- 14,16 mit den wapinnen vp overdecktin orfin/ inde helpin in/ inde der stede van kolne/ na vnser eren/ vp iere kost/ also dat si vns *fulen geuen* ce mainde feis marc
- 14,17 kolchir penninge/ inde vor einen iewelichen vnser riddere also viele/ inde vor einen iewelichen vnser knappin dri marc ce mainde. Oug si dat ce wiffene/ so wanne
- 14,18 die bûrgere inde die stat van kolne vnser helpin hant ce dûne enbufzen kolne/ so fulen wir in helpin mit aller vnser maht/ inde na vnser eren/ vp vnse kost. funder
- 14,19 allerhande arge list. Vort so fulen die bûrgere van kolne vp vnser hufen/ inde in allen vnser vestinnincgin inthaldin sin/ inde *vp*/ inde af riden vriliche ce allen ierer
- 14,20 vrbûren. Quemit oug also des got niet enwille dat einiche zweijnge ove zwist tuffchin vns/ inde vnser Luden in eine fide/ inde *den bûrgeren* van kolne vp andir
- 14,21 fide/ vp liebe darzu han wir dri vnf manne/ inde si dri ierrer bûrgere geschickit/ die des maht hauent der nieder ce leginne binnen *vierzich dagen* mit gûden truwen/
- 14,22 vp ieren eht. Jnde vmbe diese vorworde/ inde diese vruntschaf trûweliche ce haldene/ inde ce *dûne*/ so hait vns die stad van kolne *gegeuen*/ zwenzich marc geldis iaîrlichges
- 14,23 binnen kolne vp fente Martins dage ce geldene an redelicheme erue/ alle vnse vrbûre da miede ce dûne/ Vz bescheiden dat wir/ inde vnse *erven*/ dat erve niet verlenen noch
- 14,24 vercöfen enmûgen/ noch enfulen/ it enbliue an vns/ inde an vnser erven/ die herren ce bedbure *wesen* fulen erfliche. Jnde han wir de vorgehende Friderich geheisen van Rîjfferscheit

- 14,25 der herre van Bedbure/ mit gegeuenre truwen gefichgirt inde gefworen
cen heilichen alle diefe vorworde ce dūne/ inde ce haldene truweliche ane
allerhande arge lift. Jnde
- 14,26 willen oug dat ein iewelich vñfer erven de herre ce Bedbure is/ diefe felue
vorworde ernuwe inde ftede halde truweliche an arge lift. Jnde wir *Reihtere*/
Scheffene/ der Rait/
- 14,27 inde die bürgerre van kolne/ ergien mit diefme brieve/ dat alle diefe vorworde
waír fint/ inde han vñfe bürgeremeiftre/ mit [gegeuenre] *truwen*/ inde ane
arge lift vor
- 14,28 vñs allen dūen gelouen diefe vorworde ftede ce haldene. Jñ vñp dat diefe dinc
vaſte fin inde ftede bliuen/ ſo han wir der *vorgenande* Friederich an eine
fide/ inde wir
- 14,29 die ſtat van kolne vñp ander fide/ vñfe incgeſiegele an diefen brief gehangin·
Dies ſint gezuich/ her Wilhelm der *greue van Gulege*/ her Wilhelm der herre
van Vrenze/
- 14,30 her Harpern der herre van Lovenberg/ her Rūthgeir der Vaít van kolne/
her Wernere vanme Rode/ her Godevert der *marſcalc* van kelfe/ inde her
Rennart van
- 14,31 hoínbuſg/ inde die vorgesprochgene/ Reihtere/ Scheffene/ inde die bürgerre
van kolne/ inde andere manich· gūt man· Dít is geſchiet na godes gebürde/
Duſint íair/
- 14,32 zwei hūndirt íair/ inde viere inde Seifzich íair/ def Leſtín dais ouftes· Jnde
het vñfer iewelich part/ diefer brieve *einen* [befiegilt][/] mit vñfer beide
incgeſiegelen.
- 15,1 Jn Godes namen amen.⁷ Dat ſi kūnt allen den die diefen brief ane geſient/
Dat wir Friderich der herre van Beddebure/ mit den erfamen Luden/ den
Rehteren/ den
- 15,2 Scheffinnen inde den bürgeren/ van Kolne/ mit rade vñfer mage/ inde
vrūnde/ overdragen han alſus. Dat wir Friderich/ inde vñfe erven die na
der zijt ce Beddebure
- 15,3 herren ſint ce Kolne bürgerre worden fin/ inde weſen fūlen erfliche ſo
dat wir/ inde die ſelue/ vñfe erven/ die bürgerre van Kolne ſemeliche inde
sūnderliche in
- 15,4 vñfme Lande inde vñfer herſcheffe/ inde in vñfme gerehte/ inde oug in
buſzen vñfme Lande/ mit gūden truwen beſchírmen/ bevrieden/ inde
behūden fūlen an líue/ inde an
- 15,5 gūde gelicher wiſ alſe vñfes ſelues Lude/ fūnder arge lift· Dat ſi oug
ce wiſzene dat wir/ inde vñfe lude/ in Kolne beſchírmet fūlen fin/ inde
vriedelichge geliche den bürgeren van
- 15,6 Kolne· Vort ſi dat ce wiſſene dat wir die ſtat/ inde die bürgerre van Kolne
na vñfer maht halden inde hūden fūlen/ in alle deme rehte/ inde in der
vriheide/ inde in
- 15,7 den gūden gewonden die ſi van aldirts mit hantveſtingen in geſcrichte inde
fūnder geſcrichte herre hauint braht inde da ſi nū inne ſint/ inde ſitzint·
Were oug dat die bürgerre

- 15,8 van Kolne da ane ieman drengin ove druckin wolde in einicher wifen mit gewelde inde zunrehte/ wieder den fulin wir der stede/ inde den burgeren van Kolne radin
- 15,9 inde helpin gelicher wis alfe ein getruwe burgere finer stede schuldich is ce dune so dat wir in niet wiederfagen enmugen/ inde si engeine wis begeben enfulen. Vort
- 15,10 enfulen wir die burgere van Kolne/ beide in vnsme Lande/ inde andirfwa niet befweren laifzin na vnser maiht ce vnrehte. Were ever dat einich burge van Kolne/ in vnsme
- 15,11 gereiht iemanne beclagede ove van iemanne beclagit wurde vmbe scholt ove vmbe einiche andere sachge so fulin wir den burgeren van Kolne gut inde genedich gereiht dun
- 15,12 dūen fūnder vair. Dat selue fal oug vnsen Lu den binnen Kolne geschien. Js oug dat einich vnser Lude binnen/ Kolne ove einich burgere van kolne binnen vnsme
- 15,13 gereiht einiche scholt machgede/ ove des got niet enwille einiche missedit dede/ dar vmbe en fulen wir in eine fide/ noch die burgere van Kolne in andir fide niemanne
- 15,14 andirf vnschuldichger Laifzin befweren/ noch pendin. Mer ein iewelich clegere fal ieme mit rehte Laifzin genugin. Quemit oug also dat die burgere van Kolne vns
- 15,15 helpin ane gesunnen so fulen wir in ce helpin selue hendelingen binnen Kolne kumin mit zwein ridderen/ inde eht knappin mit den wapinnen vp overdeckten orlin inde
- 15,16 helpin in/ inde der stede van Kolne/ na vnsen eren/ vp iere kost also dat si vns fulen geuen ce mainde seis marc Kolchir penninge/ inde vor einen iewelichen vnsen riddere alfe
- 15,17 viele inde vor einen iewelichen vnsen knappin dri marc ce mainde. Oug si dat ce wiffene/ so wanne die burgere/ inde die stat van Kolne vnser helpin hant ce dune/
- 15,18 en buszen Kolne so fulen wir in helpin mit aller vnser maht/ inde na vnsen eren vp vnse kost. funder allerhande arge list. Vort so fulen die burgere van Kolne vp vnsen
- 15,19 hufen/ inde in allen vnsen vestinnigin inthaldin sin/ inde vp inde af riden vriliche ce allen ieren vrburen. Quemit oug also des got niet enwille dat einiche zweinge
- 15,20 ove zwist tusschin vns/ inde vnsen Luden in eine fide/ inde den burgeren van Kolne/ vp andir fide/ vp liefse/ darzu han wir dri vnser manne/ inde si dri ierre burge
- 15,21 geschickit die des maht hauent der nieder ce legene/ binnen viezich dagen mit guden truwen/ vp ieren eiht. Jnde vmbe diese vorworde/ inde diese vruntschaf truweliche ce haldene/
- 15,22 inde ce dune/ so hait vns die stat van Kolne gegeuen zwenzich marc geldis iairlichges binnen Kolne/ vp sente Mertins dage ce geldene an redelichgeme erve/ alle vnse
- 15,23 vrbure da miede ce dune. Vz bescheiden/ dat wir/ inde vnse erven/ dat erve niet verlenen noch vercoufen enmugen noch enfulen/ it enblue an vns/ inde an vnsen erven/ die

- 15,24 herren ce Bedbure wafen fūlen erfliche· Jnde han wīr der vorgehende
Friederich geheifen van Rījffirfcheit der herre van Bedbure/ mīt gegeuenre
truwen gefichgīrt īnde gefworen
- 15,25 cen heiligen alle diefe vorworde ce dūne īnde ce haldene truweliche/ ane
alrehande arge līft· Jnde willen oug dat ēin iewelich vñfer erven de herre ce
Bedbure īs/ diefe felue
- 15,26 vorworde ernuwe īnde ftede halde truweliche ane arge līft· Jnde wīr
Rehtere/ Scheffene/ der Rait/ īnde die bürgerre van Kolne/ ergien mīt
diefme brieve/ dat alle diefe vorworde
- 15,27 wair fīnt/ īnde han vñfe bürgeremeīftere mīt gegeuenre truwen/ īnde ane
arge līft/ vor vñs allen dūen gelouen diefe vorworde ftede ce haldene· Jnde
v̄p dat diefe dīnc
- 15,28 vafte fīn/ īnde ftede blūen/ fo han wīr der vorgehende Friederich an ēine
fīde/ īnde wīr die fītat van Kolne v̄p ander fīde/ vñfe jncgefiegele an diefen
brief gehangīn·
- 15,29 Dīs fīnt gezuīch/ her Wilhelm der greue van Gulege/ her Wilhelm der herre
van Vrenze her Harpern der herre van Louenberg/ her Rūthgeir der vaīt
- 15,30 van Kolne/ her Wernere van me Rode/ her Godevert der marfcalc
van Keilfe· īnde her Rennart van Hoīnbufg/ īnde die vorgefprochgene/
Reihtere/ Scheffene
- 15,31 īnde die bürgerre van Kolne/ īnde andere manich gūt man· Dīt īs gefchiet
na godes gebūrde/ Duſīnt īair/ zwei hūndīrt īair/ īnde viere īnde Seifzich
īair
- 15,32 def leſten dais ouftes· Jnde het vñfer iewelich part/ diefer brieve ēinen
befiegilt/ mīt vñfer beidere jncgefiegelen·
- 16,1 JN. Godes. Namen. Amen· Dat ſi kūnt allen den gīenen die diefen brief
ane fīent
- 16,2 īnde horent/ dat die herren vñder den geddemē ce kolne vñder īn gefat
īnde geordīnnīrt
- 16,3 haīnt/ īnde des oū ēin gedragīn hauent· dat die Schorre vñd den geddemē
ce kolne/ vñder
- 16,4 īn engeīn gereihtē van ēinīcher hande fāchgen fūeken en fūelen/ dan ūnd
vñfen meīfterē
- 16,5 vñd den geddemē· dat van brūderlichme rehte īs· id enſī v̄mbe ir was na
ce volgīnne· Vort haīn wir oug gefat vñd vñs/
- 16,6 dat engeīn ſchorre van ēime par cleīden mīn nemen fal/ dan drī hellinge·
Jnde we dat v̄breke/
- 16,7 de fal gelden ce būfzin· xij· d· Jnde vort ſo fal man nemen van ēime kūrten
dūgge/ ce ſcherrē/
- 16,8 nīt mīn wan dri pennīnge· īnde van ēime langē dūgge· iij·rj· d· Jnde we dit
v̄brege/ de fal gelden
- 16,9 ce būfzen v̄mmer van me dūgge· xij· d· Vort ſo enfal en geīn ſchorre fīn
kīnt· ove ēinīcher hande
- 16,10 kīnt leren ſcherren vñd den geddemē/ īt en haue enbufzen den geddemē
zwei īair geleīrt· id en weir ēin man de fīns werchſ ein meīſt were· Jnde
- 16,11 we dat v̄bricht/ de fal gelden ce būfzen· jij· ſol· kolchz· Jnde alſe dicke alſe
he v̄bricht/ ſo fal he gel=den

- 16,12 jij foġ. Vort en fal níeman einích dūg wríven vñđ den geddemē. he enġí ein
fchorre. jnde fo he
- 16,13 van me cūrten dūgge dat eíſch gra lí niet mín nemen en fal/ want. xvíj%
đ. Jnde van me langeme dūgge
- 16,14 alfo alfe it gebürt. Jnde we dat vbreche/ de fal gelden ce búſzen. xij. đ. Oug
fi dat ce wiſzene/
- 16,15 fo wielch ſchorre def vñwunnē wurde/ dat he einích ſtücke dūgx kūrte/ dat
he aihťmaíls engeíne
- 16,16 naringe vñđ den geddemē vmm̃me hauen enfal noch enmach. Vort fo wilch
fchorre van efzene
- 16,17 ove van drínkene ṽmbezaílt geít vfzer đ tañnen/ de fal gelden ce búſzen. xij.
d. Jnde vort alfe
- 16,18 lange alfe einích ſchorre ſteit ín einíchme gaddeme da kouflude ſint. fo en
fal ín geín anđ ſchorre
- 16,19 ī dat gaddeme gaín/ man enrűf ieme. Jnde fo we dat verbrigt/ de fal gelden
ce búſzen. iii\rij. đ. Jnde
- 16,20 vort fo wilch ſchorre eínes anders ſchorres vrunden na volgít/ de fal gelden
ce búſzen. iii\rij. đ. Jnde
- 16,21 vort fo wilch ſchorre eíme anđme ſín gaddeme vñđwint/ de fal gelden ce
búſzen. vj. foġ. Vort
- 16,22 fo ne fal en geín ſchorre einíche vorſatzzinge hauen mít íemanne Jnde fo we
dat dede/ de fal gel=den
- 16,23 ce búſzen. íj. foġ. Oug fűlen die ſchorre mít rade vñſer meíſtere alre íairlichs
vñđ ín vier
- 16,24 gűde man kieſen/ alle dieſe vorſprochgene pűent ce hűdene/ índe ín rehte
ce haldene/ alfe íthíe
- 16,25 vorſcreeven ſteít/ Jnde fo wilch der viere einíchgerhande brűch der
vorſprochgínre pűente vñhálde/
- 16,26 índe níet/ vñſen meíſterē enzoínde/ noch enmelde/ de fal gelden
zweíveldichge búſze. Vort were
- 16,27 dat fachge/ dat íeman einíchgen ſchorre/ ṽmbe einích dieſer vorſprochgínre
pűente befweren wolde
- 16,28 enbúſzen vñſer brűđſcheffe/ índe vñſme gereíhte/ deme fűlen wír/ índe vñſe
meíſtere helpín/
- 16,29 índe beſtaín ín gűden trouwen fűnder arge líſt. Vort were einích knappe
vnder den Schorren
- 16,30 de líjns ampz níet enkűnde/ den fűlen díe viere puren/ índe fűlen ṽp íeren
eíht die wareít
- 16,31 dan aue ſagen/ índe fűlen dat níet laíſſen/ noch ṽmbe líf/ noch ṽmbe leít.
índe fűnd arge líſt. Vort alsűelge búſze/ alfe van den fo vorſprochgene
weddin ervelt der mogen vñſe herrē vñder den geddemē den ſchorren alfe
viele wieder keren alfe ſi willent.
- 16,32 Jn ṽrkunde índe ín veſtínníngē aller dieſer vorſprochgínre dínge/ índe
ṽp dat ſi ſtede ewelichge
- 16,33 blíuen/ fo haín vñſe zwene meíſtere her Diederich van me hírze/ índe her
Cűnraít
- 16,34 ranke/ índe der gezide dieſe vorworde beſcreeven ſint/ van werſcheffe def
Raitz vñđ den geddemē. íere íngeſíegele an dieſen brief gehan=gín.

- 16,35 Dít is gefchiet ín de befcrieven na godes gebúrde/ Dufint íair/ zwei hundirt
iair/ ín de nuín=ne
- 16,36 ín de Seifzich íair· antdaís def Druzín de dagís· ín de deme harde maín de·
- 17,1 Wír Gerart de vaíth van kolne/ Dúen kúnt allen den gíenen díe díesen
íntgegen=wordichgen
- 17,2 brief ane fíent ín de horent/ dat wír elenclígge gegangen fín an díe erfame
- 17,3 lude/ díe Scheffene van kolne/ alle der zweijnge ín de zwifte díe túffchín vns
en éine fide/
- 17,4 ín de deme edelen manne herren Johanne/ herren van arberg/ ín de
burgreuen van kolne/ en
- 17,5 ander fide gewest het/ v̄mbe dat/ dat vns dúchte dat he vns zúnrechte drunge
an v̄nf=me
- 17,6 rehte cekolne/ ín de díe ce fcheidene v̄p íeren eith/ ín de wíe fíjt fcheident/
ín de ordínníerent/
- 17,7 also fúlen wirt ftede halten ín gúden truwen fúnder arge líft. Jn vrkúnde/
ín de
- 17,8 ce merre ftedicheide/ fo haín wír v̄nf Jngefiegil/ an díesen brief gehangen.
Dít is gefchiet
- 17,9 ín de befcrieven/ na godes godes gebúrde/ Dufint íair/ zwei hundirt iair/
ín de viere/ ín de
- 17,10 Sievenzich íair/ def dien%daif alre neift na fente petírf ín de fente paulís
míffen der zweír
- 17,11 apoftelen·
- 18,1 Wír Johan der edele man/ herre van arberg/ ín de búrgreue van kolne/ dúen
kúnt allen
- 18,2 den gíenen/ díe díesen íntgegenwordichgen brief ane fíent/ ín de horent/
dat wír elenclígge
- 18,3 gegangín fíjn/ an díe erfame Lude/ díe Scheffene van kolne/ alle der
zweijnge ín de zwifte/ díe
- 18,4 túffchín vns en éine fide/ ín de herren Gerarde deme vade van kolne en ander
fide gewest
- 18,5 het/ v̄mbe dat/ dat vns dúchte/ dat he vns zúnrechte drunge an v̄nfme rehte
ce kolne/
- 18,6 ín de *díe* ce fcheidene v̄p íeren eith/ ín de wíe fíjt fcheident/ ín de
ordenníerent/ also fúlen wirt
- 18,7 ftede halden ín gúden truwen fúnder arge líft. Jn vrkúnde/ ín de ce merre
fledicheide/ fo
- 18,8 haín wír v̄nf Jngefiegil an díesen brief gehangen. Dít is gefchiet ín de
befcrieven/ na godes
- 18,9 gebúrde/ dúfint íair/ zwei hundirt íair/ ín de viere ín de Sievenzich íair/ def
Dienfdaif
- 18,10 alre neift na fente petírf ín de paulís míffen/ der zweíjr apoftelen·